

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Gesamtauswertung 2017

Modul 10/2 Karotis-Revaskularisation

Gesamtauswertung

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach §137 SGB VGefäßmedizin**Hinweise zur Auswertung**

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle im Verfahrensjahr **2017** vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht übermittelten Eingriffe. Alle datenliefernden Einrichtungen erhielten für das jeweilige Modul eine klinikindividuelle Einzelstatistik, in der die Werte der Kliniken / Abteilungen den Gesamtergebnissen für Baden-Württemberg gegenübergestellt sind.

2017 nahmen 64 Krankenhausstandorte teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 448). 3797 Datensätze wurden insgesamt für Baden-Württemberg geliefert, davon 3797 fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei). Die bereinigte Dokumentationsrate (Überdokumentationen wurden nicht berücksichtigt) im Leistungsbereich 10/2 Karotis- Revaskularisation betrug für Baden-Württemberg 99,4 %. Die Dokumentationsraten einzelner Einrichtungen sind ebenfalls über die Homepage der Geschäftsstelle unter dem Menüpunkt „Aktuelles & Veranstaltungen / Positivliste 2017“ einsehbar.

Aufbau der Einzelauswertung:

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung. Die Basisstatistik ist in drei Kapitel gegliedert:

1. Gesamtübersicht über alle übermittelten Datensätze im Modul 10/2
2. Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch (ARTEINGRIFF = 1)
3. Karotis-Revaskularisation interventionell / kathetergestützt (PTA und / oder Stent inkl. Umstieg PTA / Stent auf offene Operation (ARTEINGRIFF = 2 oder 3)

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsmerkmale** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (©2018 IQTIG- Institut für Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen) entsprechen die dargestellten **Qualitätsindikatoren** denen der Bundesauswertung, so dass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Angefügt ist des Weiteren eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren zum aktuellen Kenntnisstand. Damit kann zeitnah mit der „Qualitätsarbeit“ begonnen werden.

Die detaillierte Beschreibung der einzelnen Qualitätsindikatoren und der jeweilige fachliche Hintergrund werden vom IQTIG Institut auf seiner Homepage zur Verfügung gestellt.

Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung:

Verhältniszahlen setzen die tatsächlichen Fälle (O = observed; in der Regel unerwünschte Zählerfälle wie z. B. Patienten mit schweren Schlaganfällen oder Tod) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected). "E" berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Risikofaktoren im Kollektiv der bei Ihnen behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, finden Sie als Zusatztablette zum Indikator in Ihrer Jahresauswertung. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte für das betrachtete Outcome nachgewiesen werden konnten, wurden von AQUA auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet. Sollte das Verhältnis den Wert "1" übersteigen (d. h. mehr Fälle als erwartet eingetreten sein) so legt dies nicht zwingend den Schluss nahe, dass hier ein Hinweis auf einen Qualitätsmangel vorliegt. Der Grund für eine gewisse Einschränkung der Aussagekraft liegt darin, dass einerseits als Risikofaktoren nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden können. Die dokumentierten Diagnosen / Komorbiditäten werden nicht einbezogen, da hier keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zu Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen unberücksichtigt bleiben, wenn Sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Andererseits ist die Risikoadjustierung eingeschränkt, da die beobachtete Fallzahl "O" durch individuelle Behandlungssituationen, die nicht in allen Aspekten im Datensatz abgebildet sind, beeinflusst wird. Der Vergleich von Krankenhausergebnissen wird jedoch durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger; die eventuelle Klärung auffällig hoher Werte zukünftig im Strukturierten Dialog damit voraussichtlich treffgenauer.

Bei der Berechnung der Qualitätsmerkmale wird bei der Karotis-Revaskularisation auch auf bestimmte **Indikationsgruppen** verwiesen. Diese sind wie folgt definiert:

Indikationsgruppen	
Indikationsgruppe A: Asymptomatische Karotisstenose (erster Eingriff)	Ereignisfrei innerhalb der letzten 6 Monate (kein neu aufgetretenes fokales neurologisches Defizit im ipsilateralen Stromgebiet, nicht gemeint sind Residuen vorangegangener Ereignisse) unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)
Indikationsgruppe B: Symptomatische Karotisläsion (erster Eingriff)	Elektiv ipsilateral oder ischämischer Schlaganfall (seitenunabhängig) innerhalb der letzten 6 Monate unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)
Indikationsgruppe C: Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (erster Eingriff)	Symptomatische Karotisläsion (Notfall), d.h. <ul style="list-style-type: none"> - Crescendo-TIA; akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall; sonstige oder - Aneurysma oder - symptomatisches Coiling oder - Mehretagenläsion oder - besondere Plaque-Morphologie mit einem Stenosegrad < 50 % (NASCET) für symptomatische Karotisstenose unter Ausschluss der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)
Indikationsgruppe D: Simultaneingriffe am arteriellen Gefäßsystem (erster Eingriff)	Simultaneingriff während des ersten Eingriffs: <ul style="list-style-type: none"> - kombinierte Karotis-Koronareingriffe - Karotis-Gefäßeingriffe - Karotis-Eingriffe mit intrakranieller PTA / intrakraniell Stent

Weitere Informationen erhalten Sie von der Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQiK©) in Stuttgart unter (07 11) 2 57 77-42.

Inhalt Gesamtauswertung 2017

Modul 10/2

Karotis-Revaskularisation

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Karotis-Revaskularisation Gesamt-Übersicht

- 1.1 Basisdaten (Karotis-Revaskularisation Gesamt-Übersicht)
 - 1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze
 - 1.1.2 Art des Eingriffs (Bezug: Alle Eingriffe)
 - 1.1.3 Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis? (Bezug: Alle Eingriffe)
 - 1.1.4 Aufenthaltsdauer
 - 1.1.5 Statistische Alterswerte
 - 1.1.6 Verteilung der Altersgruppen
 - 1.1.7 Entlassungsgrund
 - 1.1.8 Verstorbene Patienten
- 1.2 Indikationsgruppen

2 Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch

- 2.1 Basisdaten (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (offen-chirurgisch)
 - 2.1.2 Art des Eingriffs (offen-chirurgisch)
 - 2.1.3 Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis? (offen-chirurgisch)
 - 2.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (offen-chirurgisch)
- 2.2 Patientendaten (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.2.1 Aufenthaltsdauer (offen-chirurgisch)
 - 2.2.2 Statistische Alterswerte (offen-chirurgisch)
 - 2.2.3 Verteilung der Altersgruppen (offen-chirurgisch)
- 2.3 Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.3.1 Asymptomatische Karotisläsion rechts (offen-chirurgisch)
 - 2.3.2 Symptomatische Karotisläsion rechts (offen-chirurgisch)
 - 2.3.3 Symptomatische Karotisläsion rechts (elektiv) (offen-chirurgisch)
 - 2.3.4 Asymptomatische Karotisläsion links (offen-chirurgisch)
 - 2.3.5 Symptomatische Karotisläsion links (offen-chirurgisch)
 - 2.3.6 Symptomatische Karotisläsion links (elektiv) (offen-chirurgisch)
 - 2.3.7 Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme) (offen-chirurgisch)
- 2.4 Apparative Diagnostik (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.4.1 Stenosegrad (%) nach NASCET (offen-chirurgisch)
 - 2.4.2 Verschluss nach NASCET (offen-chirurgisch)
 - 2.4.3 Sonstige Karotisläsionen der zu therapierenden Seite (offen-chirurgisch)
 - 2.4.4 Sonstige Karotisläsionen der zu kontralateralen Seite (offen-chirurgisch)

- 2.4.5 Schweregrad der Behinderung (unmittelbar vor dem Eingriff) (offen-chirurgisch)
- 2.5 Eingriff / Prozedur (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.5.1 Wievielte Prozedur (offen-chirurgisch)
 - 2.5.2 Therapierte Seite (offen-chirurgisch)
 - 2.5.3 Behandlungszeiten (offen-chirurgisch)
 - 2.5.4 Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff) (offen-chirurgisch)
 - 2.5.5 Indikation (offen-chirurgisch)
 - 2.5.6 Art der Komplikation (offen-chirurgisch)
 - 2.5.7 Operationsverfahren nach OPS 2017 (offen-chirurgisch)
 - 2.5.8 Fachneurologische Untersuchung (offen-chirurgisch)
 - 2.5.9 Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern (offen-chirurgisch)
- 2.6 Verlauf der Prozedur (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.6.1 Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem (offen-chirurgisch)
- 2.7 Postprozeduraler Verlauf (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.7.1 Neu aufgetretenes neurologisches Defizit bis zur Entlassung (offen-chirurgisch)
 - 2.7.2 Wenn periprozeduraler Schlaganfall als neurologisches Defizit (offen-chirurgisch)
- 2.8 Entlassung (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.8.1 Entlassungsgrund (offen-chirurgisch)
 - 2.8.2 Verstorbene Patienten (offen-chirurgisch)
- 2.9 Indikationsgruppen (offen-chirurgisch)

3 Karotis-Revaskularisation kathetergestützt

- 3.1 Basisdaten (Karotis-Revaskularisation PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.1.2 Art des Eingriffs (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.1.3 Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis? (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (PTA/STENT inkl. Umstieg)
- 3.2 Patientendaten (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.2.1 Aufenthaltsdauer (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.2.2 Statistische Alterswerte (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.2.3 Verteilung der Altersgruppen (PTA/STENT inkl. Umstieg)
- 3.3 Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.3.1 Asymptomatische Karotisläsion rechts (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3.2 Symptomatische Karotisläsion rechts (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3.3 Symptomatische Karotisläsion rechts (elektiv) (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3.4 Asymptomatische Karotisläsion links (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3.5 Symptomatische Karotisläsion links (PTA/STENT inkl. Umstieg)

- 3.3.6 Symptomatische Karotisläsion links (elektiv) (PTA/STENT inkl. Umstieg)
- 3.3.7 Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme) (PTA/STENT inkl. Umstieg)
- 3.4 Apparative Diagnostik (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.4.1 Stenosegrad (%) nach NASCET (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.4.2 Verschluss nach NASCET (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.4.3 Sonstige Karotisläsionen der zu therapierenden Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.4.4 Sonstige Karotisläsionen der zu kontralateralen Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.4.5 Schweregrad der Behinderung (unmittelbar vor dem Eingriff) (PTA/STENT inkl. Umstieg)
- 3.5 Eingriff / Prozedur (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.5.1 Wievielte Prozedur (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.2 Therapierte Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.3 Behandlungszeiten (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.4 Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff) (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.5 Indikation (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.6 Art der Komplikation (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.7 Operationsverfahren nach OPS 2017 (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.8 Fachneurologische Untersuchung (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.9 Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern (PTA/STENT inkl. Umstieg)
- 3.6 Verlauf der Prozedur (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.6.1 Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem (PTA/STENT inkl. Umstieg)
- 3.7 Postprozeduraler Verlauf (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.7.1 Neu aufgetretenes neurologisches Defizit bis zur Entlassung (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.7.2 Wenn periprozeduraler Schlaganfall als neurologisches Defizit (PTA/STENT inkl. Umstieg)
- 3.8 Entlassung (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.8.1 Entlassungsgrund (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.8.2 Verstorbene Patienten (PTA/STENT inkl. Umstieg)
- 3.9 Indikationsgruppen (PTA/STENT inkl. Umstieg)

1 Karotis-Revaskularisation Gesamt-Übersicht

1.1 Basisdaten (Karotis-Revaskularisation Gesamt-Übersicht)

1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl Krankenhäuser	64	69
Fallzahl Gesamt	3797	3779
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	448	441

1.1.2 Art des Eingriffs (Bezug: Alle Eingriffe)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Offene Operation	2971	77,1%	2950	77,2%
PTA / Stent	748	19,4%	767	20,1%
Umstieg PTA / Stent auf offene Operation	4	0,1%	2	0,1%
PTA und PTA / Stent als Zugang zu intrakranieller Prozedur	131	3,4%	101	2,6%
Gesamt	3854	100,0%	3820	100,0%

1.1.3 Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis? (Bezug: Alle Eingriffe)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ersteingriff	3699	96,0%		
Rezidiveingriff	155	4,0%		
Gesamt	3854	100,0%		

1.1.4 Aufenthaltsdauer

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	3797	3779
Minimum (Tage)	0	0
Median (Tage)	6,0	6,0
Mittelwert (Tage)	8,5	8,8
Maximum (Tage)	98	149

1.1.5 Statistische Alterswerte

Geschlecht	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	2640	69,5%	2626	69,5%
Minimum (Jahre)	25		33	
Median (Jahre)	73,0		74,0	
Mittelwert (Jahre)	71,2		72,0	
Maximum (Jahre)	97		96	
weiblich	1157	30,5%	1153	30,5%
Minimum (Jahre)	39		32	
Median (Jahre)	74,0		74,0	
Mittelwert (Jahre)	72,2		72,9	
Maximum (Jahre)	97		94	
unbestimmt	0	0,0%		
Minimum (Jahre)	0			
Median (Jahre)	0,0			
Mittelwert (Jahre)	0,0			
Maximum (Jahre)	0			
Alle Fälle	3797	100,0%	3779	100,0%
Minimum (Jahre)	25		32	
Median (Jahre)	73,0		74,0	
Mittelwert (Jahre)	71,5		72,3	
Maximum (Jahre)	97		96	

1.1.6 Verteilung der Altersgruppen

Altersgruppen	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	0	0,0%	0	0,0%
20 - 39 Jahre	7	0,2%	11	0,3%
40 - 59 Jahre	428	11,3%	353	9,3%
60 - 69 Jahre	1019	26,8%	973	25,7%
70 - 79 Jahre	1594	42,0%	1613	42,7%
80 - 89 Jahre	718	18,9%	790	20,9%
>= 90 Jahre	31	0,8%	39	1,0%
Gesamt	3797	100,0%	3779	100,0%

1.1.7 Entlassungsgrund

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	3039	80,0%	3014	79,8%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	153	4,0%	183	4,8%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,0%	2	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	23	0,6%	16	0,4%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	212	5,6%	176	4,7%
Tod	64	1,7%	71	1,9%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	2	0,1%	2	0,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	278	7,3%	273	7,2%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	24	0,6%	32	0,8%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	1	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,0%	1	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	2	0,1%	1	0,0%
interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	0	0,0%	7	0,2%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	3797	100,0%	3779	100,0%

1.1.8 Verstorbene Patienten

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Todesfälle	64/3797	1,7%	71/3779	1,9%
Tod im Zusammenhang mit der dokumentierten Karotis-Revaskularisation oder der zugrunde liegenden Erkrankung				
liegt vor	40/64	62,5%	46/71	64,8%
liegt nicht vor	24/64	37,5%	25/71	35,2%

1.2 Indikationsgruppen

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patienten aus Indikationsgruppe A	1776/3797	46,8%
Patienten aus Indikationsgruppe B	1481/3797	39,0%
Patienten aus Indikationsgruppe C	334/3797	8,8%
Patienten aus Indikationsgruppe D	263/3797	6,9%

Indikationsgruppe A: Asymptomatische Carotisstenose

Indikationsgruppe B: Symptomatische Carotisstenose, elektiv

Indikationsgruppe C: Symptomatische Karotisstenose, Notfall - Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Crescendo-TIA; akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall oder sonstiges), Aneurysma, symptomatisches Coiling, Mehretagenläsion, besondere Plaque-Morphologie mit einem Stenosegrad < 50 % (NAS CET)

Indikationsgruppe D: Simultaneingriffe

2 Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch

2.1 Basisdaten (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (offen-chirurgisch)

	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl Krankenhäuser	59	63
Fallzahl Gesamt	2952	2934
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	237	234

2.1.2 Art des Eingriffs (offen-chirurgisch)

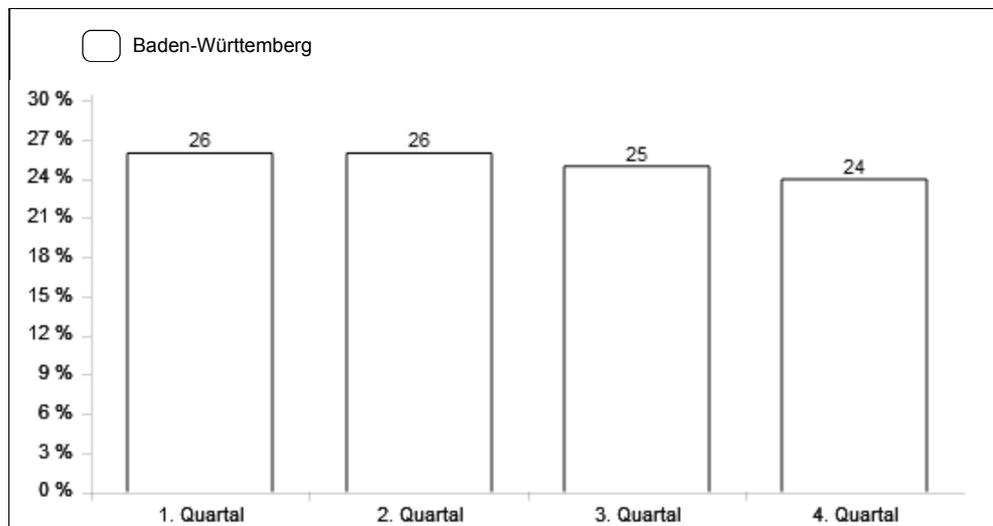
	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Offene Operation	2971	100,0%	2950	100,0%
Gesamt	2971	100,0%	2950	100,0%

2.1.3 Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis? (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ersteingriff	2930	98,6%		
Rezidiveingriff	41	1,4%		
Gesamt	2971	100,0%		

2.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (offen-chirurgisch)

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.

Im Login-Bereich zur Einsicht in den aktuellen Datenbankbestand auf service.geqik.de können nähere Informationen zu fehlerhaften Datensätzen abgerufen werden. Über einen entsprechenden Link erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Datensätze, die den Status "Fehler" und "Fehler nach GeQik" haben

2.2 Patientendaten (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

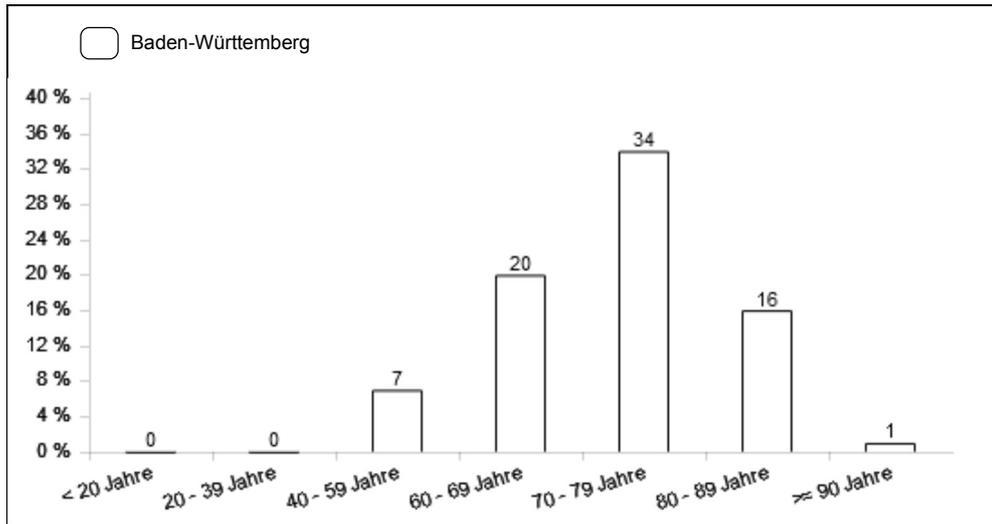
2.2.1 Aufenthaltsdauer (offen-chirurgisch)

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	2952	2934
Minimum (Tage)	0	0
Median (Tage)	6,0	6,0
Mittelwert (Tage)	8,7	8,8
Maximum (Tage)	98	149

2.2.2 Statistische Alterswerte (offen-chirurgisch)

Geschlecht	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	2055	69,6%	2020	68,8%
Minimum (Jahre)	25		44	
Median (Jahre)	73,0		74,0	
Mittelwert (Jahre)	71,9		72,5	
Maximum (Jahre)	97		96	
weiblich	897	30,4%	914	31,2%
Minimum (Jahre)	42		38	
Median (Jahre)	74,0		75,0	
Mittelwert (Jahre)	72,9		73,4	
Maximum (Jahre)	92		94	
unbestimmt	0	0,0%		
Minimum (Jahre)	0			
Median (Jahre)	0,0			
Mittelwert (Jahre)	0,0			
Maximum (Jahre)	0			
Alle Fälle	2952	100,0%	2934	100,0%
Minimum (Jahre)	25		38	
Median (Jahre)	74,0		74,0	
Mittelwert (Jahre)	72,2		72,8	
Maximum (Jahre)	97		96	

2.2.3 Verteilung der Altersgruppen (offen-chirurgisch)



Altersgruppen (offen-chirurgisch)	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	0	0,0%	0	0,0%
20 - 39 Jahre	2	0,1%	1	0,0%
40 - 59 Jahre	274	7,2%	226	6,0%
60 - 69 Jahre	766	20,2%	742	19,6%
70 - 79 Jahre	1280	33,7%	1299	34,4%
80 - 89 Jahre	609	16,0%	642	17,0%
>= 90 Jahre	21	0,6%	24	0,6%
Gesamt	2952	77,7%	2934	77,6%

2.3 Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.3.1 Asymptomatische Karotisläsion rechts (offen-chirurgisch)

Asymptomatische Karotisläsion rechts	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, asymptomatische Läsion rechts	1317/2952	44,6%	1363/2934	46,5%
ja, symptomatische Läsion rechts	723/2952	24,5%	709/2934	24,2%
nein, keine Läsion rechts	912/2952	30,9%	862/2934	29,4%

Grundgesamtheit: Patienten mit Vorliegen eines Befundes an der rechten A.carotis

2.3.2 Symptomatische Karotisläsion rechts (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiv				
Amaurosis fugax ipsilateral	116/664	17,5%	112/657	17,0%
ipsilaterale Hemisphären TIA	195/664	29,4%	226/657	34,4%
ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5	328/664	49,4%	291/657	44,3%
Sonstige	25/664	3,8%	28/657	4,3%
Notfall				
Crescendo TIA	18/59	30,5%	20/52	38,5%
akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall	35/59	59,3%	29/52	55,8%
Sonstige	6/59	10,2%	3/52	5,8%
Gesamt	723/723	100,0%	709/709	100,0%

2.3.3 Symptomatische Karotisläsion rechts (elektiv) (offen-chirurgisch)

Zeitraum letztes Ereignis bis zum Eingriff	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	664	657
Minimum (Tage)	0	0
Median (Tage)	7,0	7,0
Mittelwert (Tage)	15,4	16,5
Maximum (Tage)	180	730

Anmerkung: Der Zeitraum vom letzten Ereignis bis zum Eingriff darf 6 Monate nicht überschreiten

2.3.4 Asymptomatische Karotisläsion links (offen-chirurgisch)

Asymptomatische Karotisläsion links	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, asymptomatische Läsion links	1341/2952	45,4%	1317/2934	44,9%
ja, symptomatische Läsion links	720/2952	24,4%	720/2934	24,5%
nein, keine Läsion links	891/2952	30,2%	897/2934	30,6%

Grundgesamtheit: Patienten mit Vorliegen eines Befundes an der linken A.carotis

2.3.5 Symptomatische Karotisläsion links (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiv				
Amaurosis fugax ipsilateral	83/661	12,6%	90/658	13,7%
ipsilaterale Hemisphären TIA	224/661	33,9%	214/658	32,5%
ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5	337/661	51,0%	333/658	50,6%
Sonstige	17/661	2,6%	21/658	3,2%
Notfall				
Crescendo TIA	25/59	42,4%	17/62	27,4%
akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall	29/59	49,2%	42/62	67,7%
Sonstige	5/59	8,5%	3/62	4,8%
Gesamt	720/720	100,0%	720/720	100,0%

2.3.6 Symptomatische Karotisläsion links (elektiv) (offen-chirurgisch)

Zeitraum letztes Ereignis bis zum Eingriff	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	661	658
Minimum (Tage)	0	0
Median (Tage)	7,0	7,0
Mittelwert (Tage)	14,5	15,3
Maximum (Tage)	700	181

Anmerkung: Der Zeitraum vom letzten Ereignis bis zum Eingriff darf 6 Monate nicht überschreiten

2.3.7 Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme) (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Rankin 0	1973	66,8%	2009	68,5%
Rankin 1	248	8,4%	242	8,2%
Rankin 2	388	13,1%	345	11,8%
Rankin 3	260	8,8%	249	8,5%
Rankin 4	64	2,2%	68	2,3%
Rankin 5	19	0,6%	21	0,7%
Gesamt	2952	100,0%	2934	100,0%

2.4 Apparative Diagnostik (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.4.1 Stenosegrad (%) nach NASCET (offen-chirurgisch)

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
therapierte Seite			
Anzahl Eingriffe		2971	2950
Minimum	(%)	0	0
Median	(%)	80,0	80,0
Mittelwert	(%)	81,2	81,7
Maximum	(%)	100	100
kontralaterale Seite			
Anzahl Eingriffe		2971	2950
Minimum	(%)	0	0
Median	(%)	0,0	0,0
Mittelwert	(%)	23,1	23,3
Maximum	(%)	100	100

2.4.2 Verschluss nach NASCET (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
therapierte Seite				
<50%	19/2971	0,6%	25/2950	0,8%
50-69%	218/2971	7,3%	189/2950	6,4%
>=70%	2734/2971	92,0%	2736/2950	92,7%
kontralaterale Seite				
<50%	2154/2971	72,5%	2166/2950	73,4%
50-69%	372/2971	12,5%	328/2950	11,1%
>=70%	445/2971	15,0%	456/2950	15,5%

2.4.3 Sonstige Karotisläsionen der zu therapierenden Seite (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Exulzierende Plaques	453/2971	15,2%	436/2950	14,8%
Aneurysma	17/2971	0,6%	17/2950	0,6%
symptomatisches Coiling	23/2971	0,8%	23/2950	0,8%
Mehretagenläsion	48/2971	1,6%	49/2950	1,7%
Sonstige	117/2971	3,9%	79/2950	2,7%

Mehrfachnennungen möglich

2.4.4 Sonstige Karotisläsionen der zu kontralateralen Seite (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Exulzierende Plaques	24/2971	0,8%	25/2950	0,8%
Aneurysma	2/2971	0,1%	3/2950	0,1%
symptomatisches Coiling	1/2971	0,0%	3/2950	0,1%
Mehretagenläsion	5/2971	0,2%	7/2950	0,2%
Sonstige	39/2971	1,3%	36/2950	1,2%

Mehrfachnennungen möglich

2.4.5 Schweregrad der Behinderung (unmittelbar vor dem Eingriff) (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Veränderung des Schweregrades der Behinderung bis zum (ersten) Eingriff	158/2952	5,4%	135/2934	4,6%
Rankin 0	41/158	25,9%	23/135	17,0%
Rankin 1	46/158	29,1%	41/135	30,4%
Rankin 2	39/158	24,7%	45/135	33,3%
Rankin 3	19/158	12,0%	15/135	11,1%
Rankin 4	9/158	5,7%	9/135	6,7%
Rankin 5	4/158	2,5%	2/135	1,5%

2.5 Eingriff / Prozedur (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.5.1 Wievielte Prozedur (offen-chirurgisch)

	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
während dieses stationären Aufenthaltes		
Anzahl Prozeduren insgesamt	2971	2950
Minimum	1	1
Median	1,0	1,0
Mittelwert	1,0	1,0
Maximum	2	2

2.5.2 Therapierte Seite (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechts	1477	49,7%	1506	51,1%
links	1494	50,3%	1444	48,9%
Gesamt	2971	100,0%	2950	100,0%

2.5.3 Behandlungszeiten (offen-chirurgisch)

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Präprozedurale stationäre Aufenthaltsdauer			
Anzahl	(Tage)	2971	2950
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	1,0	1,0
Mittelwert	(Tage)	2,9	3,0
Maximum	(Tage)	48	35
Postprozedurale stationäre Aufenthaltsdauer			
Anzahl	(Tage)	2971	2950
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	5,0	5,0
Mittelwert	(Tage)	5,8	5,8
Maximum	(Tage)	96	119

2.5.4 Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff) (offen-chirurgisch)

ASA-Klassifikation	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normaler, gesunder Patient	7	0,2%	11	0,4%
2 Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	668	22,5%	644	21,8%
3 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	2129	71,7%	2159	73,2%
4 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	166	5,6%	136	4,6%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	1	0,0%	0	0,0%
Gesamt	2971	100,0%	2950	100,0%

2.5.5 Indikation (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiver Eingriff	2740	92,2%	2718	92,1%
Notfall bei Aufnahme	188	6,3%	189	6,4%
Notfall wegen Komplikationen	43	1,4%	43	1,5%
Gesamt	2971	100,0%	2950	100,0%

2.5.6 Art der Komplikation (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
neurologisches Defizit	38	88,4%	39	90,7%
technischer Fehler	2	4,7%	4	9,3%
beides	3	7,0%	0	0,0%
Gesamt	43	100,0%	43	100,0%

Grundgesamtheit: Indikation = Notfall wegen Komplikationen

2.5.7 Operationsverfahren nach OPS 2017 (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-381.00 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis n.n.bez.	59/2971	2,0%	42/2950	1,4%
5-381.01 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	2081/2971	70,0%	1943/2950	65,9%
5-381.02 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	2579/2971	86,8%	2439/2950	82,7%
5-381.03 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa	1788/2971	60,2%	1637/2950	55,5%
5-382.00 Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis n.n.bez.	2/2971	0,1%	1/2950	0,0%
5-382.01 Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	1/2971	0,0%	14/2950	0,5%
5-382.02 Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	482/2971	16,2%	583/2950	19,8%
5-382.03 Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa	2/2971	0,1%	8/2950	0,3%
5-383.00 Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis n.n.bez.	1/2971	0,0%		

2.5.7 Operationsverfahren nach OPS 2017 (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-383.01 Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	7/2971	0,2%	8/2950	0,3%
5-383.02 Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	12/2971	0,4%	18/2950	0,6%
5-383.03 Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa	1/2971	0,0%	4/2950	0,1%
5-393.00 Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis	4/2971	0,1%	4/2950	0,1%
5-393.01 Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis - A. carotis	7/2971	0,2%	6/2950	0,2%
5-395.00 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis n.n.bez.	17/2971	0,6%	8/2950	0,3%
5-395.01 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	157/2971	5,3%	110/2950	3,7%
5-395.02 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	286/2971	9,6%	263/2950	8,9%
5-395.03 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa	4/2971	0,1%	7/2950	0,2%

2.5.7 Operationsverfahren nach OPS 2017 (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-396.02 Transposition von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	26/2971	0,9%	24/2950	0,8%
5-397.01 Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	1/2971	0,0%		
5-397.02 Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	3/2971	0,1%	6/2950	0,2%
8-836.0k Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis interna extrakraniell	2/2971	0,1%	2/2950	0,1%

2.5.8 Fachneurologische Untersuchung (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Präoperativ	2576/2971	86,7%	2548/2950	86,4%
Postoperativ	2404/2971	80,9%	2371/2950	80,4%
Prä- und postoperativ	2283/2971	76,8%	2240/2950	75,9%
weder prä- noch postoperativ	274/2971	9,2%	271/2950	9,2%

2.5.9 Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	182/2971	6,1%	174/2950	5,9%
ASS	2671/2971	89,9%	2658/2950	90,1%
Clopidogrel	254/2971	8,5%	240/2950	8,1%
sonstige ADP-Rezeptorantagonisten	18/2971	0,6%	12/2950	0,4%
GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten	5/2971	0,2%	9/2950	0,3%
Sonstige	22/2971	0,7%	28/2950	0,9%

Mehrfachnennungen möglich

2.6 Verlauf der Prozedur (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.6.1 Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2934/2971	98,8%	2913/2950	98,7%
Aorto-koronarer Bypass	23/2971	0,8%	18/2950	0,6%
periphere arterielle Rekonstruktion	2/2971	0,1%	2/2950	0,1%
Aortenrekonstruktion	1/2971	0,0%	2/2950	0,1%
PTA / Stent intrakraniell	0/2971	0,0%	1/2950	0,0%
isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation	3/2971	0,1%	0/2950	0,0%
sonstige	8/2971	0,3%	14/2950	0,5%

2.7 Postprozeduraler Verlauf (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.7.1 Neu aufgetretenes neurologisches Defizit bis zur Entlassung (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2884/2971	97,1%	2880/2950	97,6%
TIA	24/2971	0,8%	21/2950	0,7%
Periprozeduraler Schlaganfall	63/2971	2,1%	49/2950	1,7%

2.7.2 Wenn periprozeduraler Schlaganfall als neurologisches Defizit (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Schweregrad des neurologischen Defizits bei Entlassung				
Rankin 0	1/63	1,6%	1/49	2,0%
Rankin 1	8/63	12,7%	5/49	10,2%
Rankin 2	14/63	22,2%	13/49	26,5%
Rankin 3	8/63	12,7%	10/49	20,4%
Rankin 4	10/63	15,9%	5/49	10,2%
Rankin 5	13/63	20,6%	11/49	22,4%
Rankin 6	9/63	14,3%	4/49	8,2%

2.8 Entlassung (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.8.1 Entlassungsgrund (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	2454	83,1%	2439	83,1%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	133	4,5%	164	5,6%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,0%	2	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	18	0,6%	12	0,4%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	107	3,6%	71	2,4%
Tod	30	1,0%	30	1,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarbeit	1	0,0%	2	0,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	188	6,4%	182	6,2%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	20	0,7%	25	0,9%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	1	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,0%	1	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,0%	1	0,0%
int. Verleg. mit Wechsel zw. den Entg.ber. der DRG-Fallpauschalen	0	0,0%	4	0,1%
Fallabschluss (int. Verleg.) bei Wechsel zw. voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	2952	100,0%	2934	100,0%

2.8.2 Verstorbene Patienten (offen-chirurgisch)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Todesfälle	30/2952	1,0%	30/2934	1,0%
Tod im Zusammenhang mit der dokumentierten Karotis-Revaskularisation oder der zugrunde liegenden Erkrankung				
liegt vor	12/30	40,0%	16/30	53,3%
liegt nicht vor	18/30	60,0%	14/30	46,7%

2.9 Indikationsgruppen (offen-chirurgisch)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patienten aus Indikationsgruppe A	1495/2952	50,6%
Patienten aus Indikationsgruppe B	1241/2952	42,0%
Patienten aus Indikationsgruppe C	198/2952	6,7%
Patienten aus Indikationsgruppe D	37/2952	1,3%

Indikationsgruppe A: Asymptomatische Carotisstenose

Indikationsgruppe B: Symptomatische Carotisstenose, elektiv

Indikationsgruppe C: Symptomatische Karotisstenose, Notfall - Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Crescendo-TIA; akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall oder sonstiges), Aneurysma, symptomatisches Coiling, Mehretagenläsion, besondere Plaque-Morphologie mit einem Stenosegrad < 50 % (NASCET)

Indikationsgruppe D: Simultaneingriffe

3 Karotis-Revaskularisation kathetergestützt

3.1 Basisdaten (Karotis-Revaskularisation PTA/STENT inkl. Umstieg)

3.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl Krankenhäuser	36	37
Fallzahl Gesamt	723	752
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	182	166

3.1.2 Art des Eingriffs (PTA/STENT inkl. Umstieg)

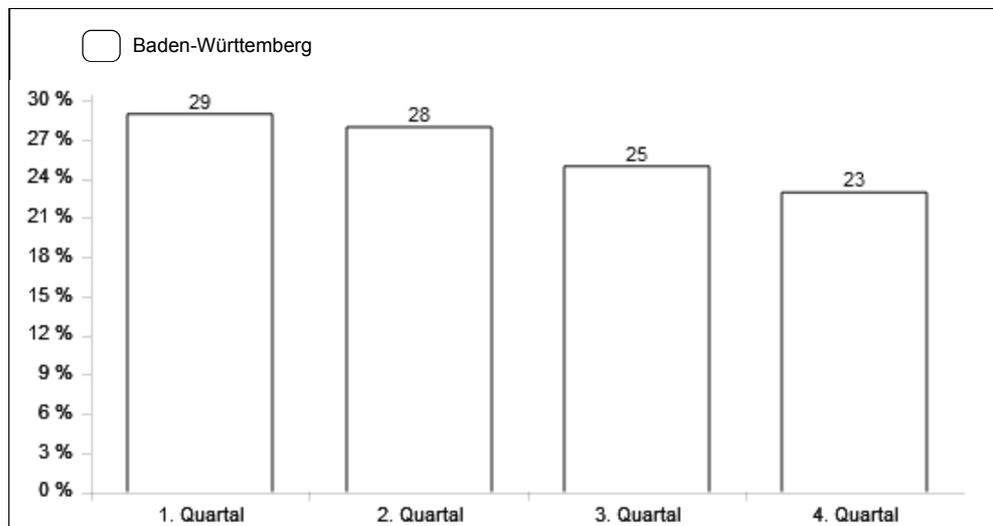
	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
PTA/STENT inkl. Umstieg	752	100,0%	769	100,0%
Gesamt	752	100,0%	769	100,0%

3.1.3 Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis? (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ersteingriff	638	84,8%		
Rezidiveingriff	114	15,2%		
Gesamt	752	100,0%		

3.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.

Im Login-Bereich zur Einsicht in den aktuellen Datenbankbestand auf service.geqik.de können nähere Informationen zu fehlerhaften Datensätzen abgerufen werden. Über einen entsprechenden Link erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Datensätze, die den Status "Fehler" und "Fehler nach GeQik" haben

3.2 Patientendaten (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

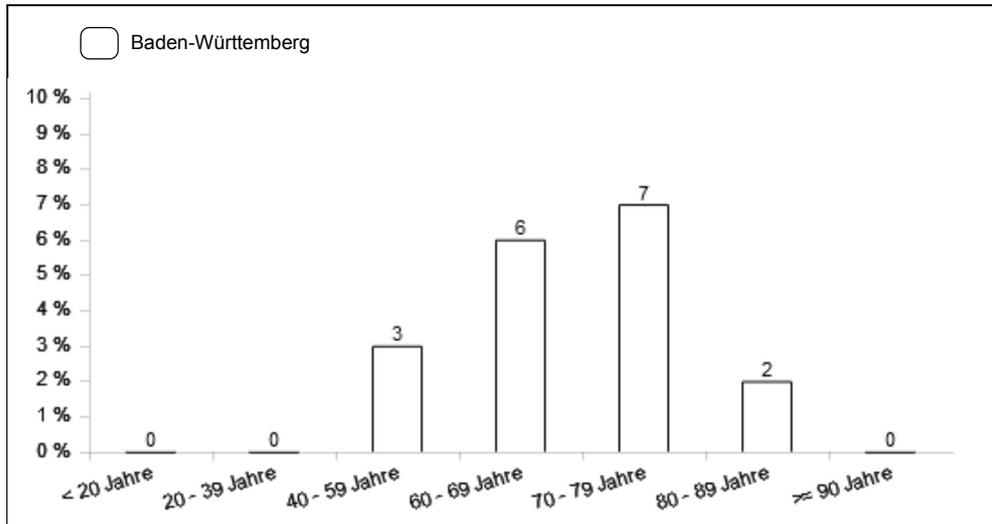
3.2.1 Aufenthaltsdauer (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	723	752
Minimum (Tage)	0	1
Median (Tage)	5,0	5,0
Mittelwert (Tage)	7,1	8,3
Maximum (Tage)	58	95

3.2.2 Statistische Alterswerte (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Geschlecht	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	508	70,3%	537	71,4%
Minimum (Jahre)	30		35	
Median (Jahre)	70,0		72,0	
Mittelwert (Jahre)	69,0		70,5	
Maximum (Jahre)	92		94	
weiblich	215	29,7%	215	28,6%
Minimum (Jahre)	39		32	
Median (Jahre)	71,0		72,0	
Mittelwert (Jahre)	70,0		70,9	
Maximum (Jahre)	97		93	
unbestimmt	0	0,0%		
Minimum (Jahre)	0			
Median (Jahre)	0,0			
Mittelwert (Jahre)	0,0			
Maximum (Jahre)	0			
Alle Fälle	723	100,0%	752	100,0%
Minimum (Jahre)	30		32	
Median (Jahre)	70,0		72,0	
Mittelwert (Jahre)	69,3		70,6	
Maximum (Jahre)	97		94	

3.2.3 Verteilung der Altersgruppen (PTA/STENT inkl. Umstieg)



Altersgruppen (PTA/STENT inkl. Umstieg)	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	0	0,0%	0	0,0%
20 - 39 Jahre	4	0,1%	7	0,2%
40 - 59 Jahre	125	3,3%	104	2,8%
60 - 69 Jahre	219	5,8%	211	5,6%
70 - 79 Jahre	277	7,3%	287	7,6%
80 - 89 Jahre	90	2,4%	130	3,4%
>= 90 Jahre	8	0,2%	13	0,3%
Gesamt	723	19,0%	752	19,9%

3.3 Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

3.3.1 Asymptomatische Karotisläsion rechts (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Asymptomatische Karotisläsion rechts	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, asymptomatische Läsion rechts	299/723	41,4%	292/752	38,8%
ja, symptomatische Läsion rechts	206/723	28,5%	219/752	29,1%
nein, keine Läsion rechts	218/723	30,2%	241/752	32,0%

Grundgesamtheit: Patienten mit Vorliegen eines Befundes an der rechten A.carotis

3.3.2 Symptomatische Karotisläsion rechts (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiv				
Amaurosis fugax ipsilateral	19/144	13,2%	13/130	10,0%
ipsilaterale Hemisphären TIA	29/144	20,1%	29/130	22,3%
ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5	82/144	56,9%	80/130	61,5%
Sonstige	14/144	9,7%	8/130	6,2%
Notfall				
Crescendo TIA	0/62	0,0%	1/89	1,1%
akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall	60/62	96,8%	87/89	97,8%
Sonstige	2/62	3,2%	1/89	1,1%
Gesamt	206/206	100,0%	219/219	100,0%

3.3.3 Symptomatische Karotisläsion rechts (elektiv) (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Zeitraum letztes Ereignis bis zum Eingriff	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	144	130
Minimum (Tage)	0	1
Median (Tage)	7,0	8,0
Mittelwert (Tage)	14,8	14,9
Maximum (Tage)	180	152

Anmerkung: Der Zeitraum vom letzten Ereignis bis zum Eingriff darf 6 Monate nicht überschreiten

3.3.4 Asymptomatische Karotisläsion links (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Asymptomatische Karotisläsion links	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, asymptomatische Läsion links	299/723	41,4%	295/752	39,2%
ja, symptomatische Läsion links	218/723	30,2%	211/752	28,1%
nein, keine Läsion links	206/723	28,5%	246/752	32,7%

Grundgesamtheit: Patienten mit Vorliegen eines Befundes an der linken A.carotis

3.3.5 Symptomatische Karotisläsion links (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiv				
Amaurosis fugax ipsilateral	25/149	16,8%	9/120	7,5%
ipsilaterale Hemisphären TIA	37/149	24,8%	35/120	29,2%
ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5	77/149	51,7%	64/120	53,3%
Sonstige	10/149	6,7%	12/120	10,0%
Notfall				
Crescendo TIA	5/69	7,2%	4/91	4,4%
akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall	61/69	88,4%	86/91	94,5%
Sonstige	3/69	4,3%	1/91	1,1%
Gesamt	218/218	100,0%	211/211	100,0%

3.3.6 Symptomatische Karotisläsion links (elektiv) (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Zeitraum letztes Ereignis bis zum Eingriff	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	149	120
Minimum (Tage)	0	0
Median (Tage)	7,0	6,0
Mittelwert (Tage)	15,1	11,0
Maximum (Tage)	180	180

Anmerkung: Der Zeitraum vom letzten Ereignis bis zum Eingriff darf 6 Monate nicht überschreiten

3.3.7 Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme) (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Anzahl	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
Rankin 0	352	48,7%	359	47,7%
Rankin 1	109	15,1%	80	10,6%
Rankin 2	107	14,8%	92	12,2%
Rankin 3	45	6,2%	56	7,4%
Rankin 4	43	5,9%	60	8,0%
Rankin 5	67	9,3%	105	14,0%
Gesamt	723	100,0%	752	100,0%

3.4 Apparative Diagnostik (Karotis-Revaskularisation kathetertgestützt)

3.4.1 Stenosegrad (%) nach NASCET (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
therapierte Seite				
Anzahl Eingriffe		752		769
Minimum (%)		0		0
Median (%)		85,0		85,0
Mittelwert (%)		83,6		83,5
Maximum (%)		100		100
kontralaterale Seite				
Anzahl Eingriffe		752		769
Minimum (%)		0		0
Median (%)		0,0		0,0
Mittelwert (%)		27,8		24,1
Maximum (%)		100		100

3.4.2 Verschluss nach NASCET (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
therapierte Seite				
<50%	13/752	1,7%	15/769	2,0%
50-69%	32/752	4,3%	31/769	4,0%
>=70%	707/752	94,0%	723/769	94,0%
kontralaterale Seite				
<50%	526/752	69,9%	561/769	73,0%
50-69%	49/752	6,5%	59/769	7,7%
>=70%	177/752	23,5%	149/769	19,4%

3.4.3 Sonstige Karotisläsionen der zu therapierenden Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Exulzierende Plaques	47/752	6,3%	46/769	6,0%
Aneurysma	7/752	0,9%	11/769	1,4%
symptomatisches Coiling	0/752	0,0%	1/769	0,1%
Mehretagenläsion	57/752	7,6%	46/769	6,0%
Sonstige	28/752	3,7%	37/769	4,8%

Mehrfachnennungen möglich

3.4.4 Sonstige Karotisläsionen der zu kontralateralen Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Exulzierende Plaques	9/752	1,2%	10/769	1,3%
Aneurysma	2/752	0,3%	4/769	0,5%
symptomatisches Coiling	0/752	0,0%	0/769	0,0%
Mehretagenläsion	6/752	0,8%	8/769	1,0%
Sonstige	8/752	1,1%	10/769	1,3%

Mehrfachnennungen möglich

3.4.5 Schweregrad der Behinderung (unmittelbar vor dem Eingriff) (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Veränderung des Schweregrades der Behinderung bis zum (ersten) Eingriff	22/723	3,0%	28/752	3,7%
Rankin 0	3/22	13,6%	5/28	17,9%
Rankin 1	5/22	22,7%	8/28	28,6%
Rankin 2	1/22	4,5%	3/28	10,7%
Rankin 3	2/22	9,1%	3/28	10,7%
Rankin 4	6/22	27,3%	2/28	7,1%
Rankin 5	5/22	22,7%	7/28	25,0%

3.5 Eingriff / Prozedur (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

3.5.1 Wievielte Prozedur (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
während dieses stationären Aufenthaltes		
Anzahl Prozeduren insgesamt	752	769
Minimum	1	1
Median	1,0	1,0
Mittelwert	1,1	1,0
Maximum	3	3

3.5.2 Therapierte Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechts	382	50,8%	390	50,7%
links	370	49,2%	379	49,3%
Gesamt	752	100,0%	769	100,0%

3.5.3 Behandlungszeiten (PTA/STENT inkl. Umstieg)

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Präprozedurale stationäre Aufenthaltsdauer			
Anzahl	(Tage)	752	769
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	1,0	1,0
Mittelwert	(Tage)	2,6	2,5
Maximum	(Tage)	30	56
Postprozedurale stationäre Aufenthaltsdauer			
Anzahl	(Tage)	752	769
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	3,0	3,0
Mittelwert	(Tage)	4,6	5,8
Maximum	(Tage)	58	94

3.5.4 Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff) (PTA/STENT inkl. Umstieg)

ASA-Klassifikation	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normaler, gesunder Patient	64	8,5%	73	9,5%
2 Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	285	37,9%	322	41,9%
3 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	347	46,1%	322	41,9%
4 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	51	6,8%	51	6,6%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	5	0,7%	1	0,1%
Gesamt	752	100,0%	769	100,0%

3.5.5 Indikation (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiver Eingriff	585	77,8%	559	72,7%
Notfall bei Aufnahme	160	21,3%	200	26,0%
Notfall wegen Komplikationen	7	0,9%	10	1,3%
Gesamt	752	100,0%	769	100,0%

3.5.6 Art der Komplikation (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
neurologisches Defizit	6	85,7%	10	100,0%
technischer Fehler	1	14,3%	0	0,0%
beides	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	7	100,0%	10	100,0%

Grundgesamtheit: Indikation = Notfall wegen Komplikationen

3.5.7 Operationsverfahren nach OPS 2017 (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-381.01 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	5/752	0,7%	3/769	0,4%
5-381.02 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	5/752	0,7%	4/769	0,5%
5-381.03 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa	5/752	0,7%	1/769	0,1%
5-382.02 Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	1/752	0,1%		
5-395.01 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	1/752	0,1%		
5-395.02 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	1/752	0,1%		
8-836.0h Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis n.n.bez.	5/752	0,7%	6/769	0,8%
8-836.0j Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis communis	44/752	5,9%	49/769	6,4%
8-836.0k Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis interna extrakraniell	195/752	25,9%	191/769	24,8%

3.5.7 Operationsverfahren nach OPS 2017 (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8-836.0m Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	387/752	51,5%	402/769	52,3%
8-836.0n Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis externa	4/752	0,5%	6/769	0,8%
8-840.0h Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis n.n.bez.	35/752	4,7%	10/769	1,3%
8-840.0j Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis communis	44/752	5,9%	44/769	5,7%
8-840.0k Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell	162/752	21,5%	167/769	21,7%
8-840.0m Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	392/752	52,1%	428/769	55,7%
8-840.0n Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis externa	3/752	0,4%	5/769	0,7%
8-840.1h Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: A. carotis n.n.bez.	1/752	0,1%		
8-840.1j Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: A. carotis communis	6/752	0,8%	3/769	0,4%

3.5.7 Operationsverfahren nach OPS 2017 (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8-840.1k Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: A. carotis interna extrakraniell	12/752	1,6%	14/769	1,8%
8-840.1m Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	23/752	3,1%	17/769	2,2%
8-840.2k Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Drei Stents: A. carotis interna extrakraniell	1/752	0,1%	3/769	0,4%
8-840.2m Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Drei Stents: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	3/752	0,4%	2/769	0,3%
8-840.3k Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Vier Stents: A. carotis interna extrakraniell	2/752	0,3%	1/769	0,1%
8-840.3m Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Vier Stents: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	1/752	0,1%	1/769	0,1%
8-841.0j Perkutan-transluminale Implantation von medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis communis	1/752	0,1%		
8-841.0k Perkutan-transluminale Implantation von medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell	1/752	0,1%	5/769	0,7%
8-841.0n Perkutan-transluminale Implantation von medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis externa	2/752	0,3%		

3.5.7 Operationsverfahren nach OPS 2017 (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8-842.0j Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: A. carotis communis	2/752	0,3%		
8-842.0m Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	1/752	0,1%	1/769	0,1%
8-842.1h Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Zwei Stents: A. carotis n.n.bez.	1/752	0,1%		
8-845.0h Perkutan-transluminale Implantation von ungecoverten Cheatham-Platinum-Stents [CP-Stent]: Ein Stent: A. carotis n.n.bez.	1/752	0,1%		
8-848.0m Perkutan-transluminale Implantation von medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	1/752	0,1%		

3.5.8 Fachneurologische Untersuchung (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Präinterventiell	638/752	84,8%	636/769	82,7%
Postoperativ	617/752	82,0%	610/769	79,3%
Prä- und postinterventiell	574/752	76,3%	587/769	76,3%
weder prä- noch postinterventiell	71/752	9,4%	110/769	14,3%

3.5.9 Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	41/752	5,5%	42/769	5,5%
ASS	646/752	85,9%	668/769	86,9%
Clopidogrel	495/752	65,8%	521/769	67,8%
sonstige ADP-Rezeptorantagonisten	188/752	25,0%	127/769	16,5%
GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten	44/752	5,9%	50/769	6,5%
Sonstige	2/752	0,3%	5/769	0,7%

Mehrfachnennungen möglich

3.6 Verlauf der Prozedur (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

3.6.1 Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	607/752	80,7%	672/769	87,4%
Aorto-koronarer Bypass	2/752	0,3%	0/769	0,0%
periphere arterielle Rekonstruktion	2/752	0,3%	1/769	0,1%
Aortenrekonstruktion	1/752	0,1%	0/769	0,0%
PTA / Stent intrakraniell	12/752	1,6%	8/769	1,0%
isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation	1/752	0,1%	1/769	0,1%
sonstige	127/752	16,9%	87/769	11,3%

3.7 Postprozeduraler Verlauf (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

3.7.1 Neu aufgetretenes neurologisches Defizit bis zur Entlassung (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	727/752	96,7%	742/769	96,5%
TIA	11/752	1,5%	11/769	1,4%
Periprozeduraler Schlaganfall	14/752	1,9%	16/769	2,1%

3.7.2 Wenn periprozeduraler Schlaganfall als neurologisches Defizit (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Schweregrad des neurologischen Defizits bei Entlassung				
Rankin 0	0/14	0,0%	0/16	0,0%
Rankin 1	2/14	14,3%	0/16	0,0%
Rankin 2	3/14	21,4%	1/16	6,3%
Rankin 3	3/14	21,4%	2/16	12,5%
Rankin 4	1/14	7,1%	5/16	31,3%
Rankin 5	2/14	14,3%	4/16	25,0%
Rankin 6	3/14	21,4%	4/16	25,0%

3.8 Entlassung (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

3.8.1 Entlassungsgrund (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	556	76,9%	546	72,6%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	19	2,6%	17	2,3%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	5	0,7%	5	0,7%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	67	9,3%	91	12,1%
Tod	16	2,2%	23	3,1%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarbeit	1	0,1%	0	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	55	7,6%	64	8,5%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	3	0,4%	3	0,4%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	0	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,1%	0	0,0%
int. Verleg. mit Wechsel zw. den Entg.ber. der DRG-Fallpauschalen	0	0,0%	3	0,4%
Fallabschluss (int. Verleg.) bei Wechsel zw. voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	723	100,0%	752	100,0%

3.8.2 Verstorbene Patienten (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Todesfälle	16/723	2,2%	23/752	3,1%
Tod im Zusammenhang mit der dokumentierten Karotis-Revaskularisation oder der zugrunde liegenden Erkrankung				
liegt vor	13/16	81,3%	17/23	73,9%
liegt nicht vor	3/16	18,8%	6/23	26,1%

3.9 Indikationsgruppen (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patienten aus Indikationsgruppe A	277/723	38,3%
Patienten aus Indikationsgruppe B	238/723	32,9%
Patienten aus Indikationsgruppe C	92/723	12,7%
Patienten aus Indikationsgruppe D	145/723	20,1%

Indikationsgruppe A: Asymptomatische Carotisstenose

Indikationsgruppe B: Symptomatische Carotisstenose, elektiv

Indikationsgruppe C: Symptomatische Carotisstenose, Notfall - Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Crescendo-TIA; akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall oder sonstiges), Aneurysma, symptomatisches Coiling, Mehretagenläsion, besondere Plaque-Morphologie mit einem Stenosegrad < 50 % (NASCET)

Indikationsgruppe D: Simultaneingriffe

Inhalt Gesamtauswertung 2017

Modul 10/2

Karotis-Revaskularisation

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

1.1 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

2 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

2.1 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

3 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch

3.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch

3.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

4 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch

4.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch

4.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

5 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation

5.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation

6 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

6.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

6.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

7 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch

7.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch

7.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

7.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11704: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch

7.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch © IQTIG 2018

8 Schwere Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch

8.1 Schwere Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch

8.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

8.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11724: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch

8.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch © IQTIG 2018

9 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

9.1 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

10 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

10.1 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

11 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt

11.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt

11.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

12 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt

12.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt

12.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

13 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

13.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

13.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

14 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt

14.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt

14.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

14.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51873: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt

14.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt © IQTIG 2018

15 Schwere Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt

15.1 Schwere Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt

15.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

15.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51865: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt

15.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt © IQTIG 2018

1 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 60\%$ (NASCET) vorliegt

1.1 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

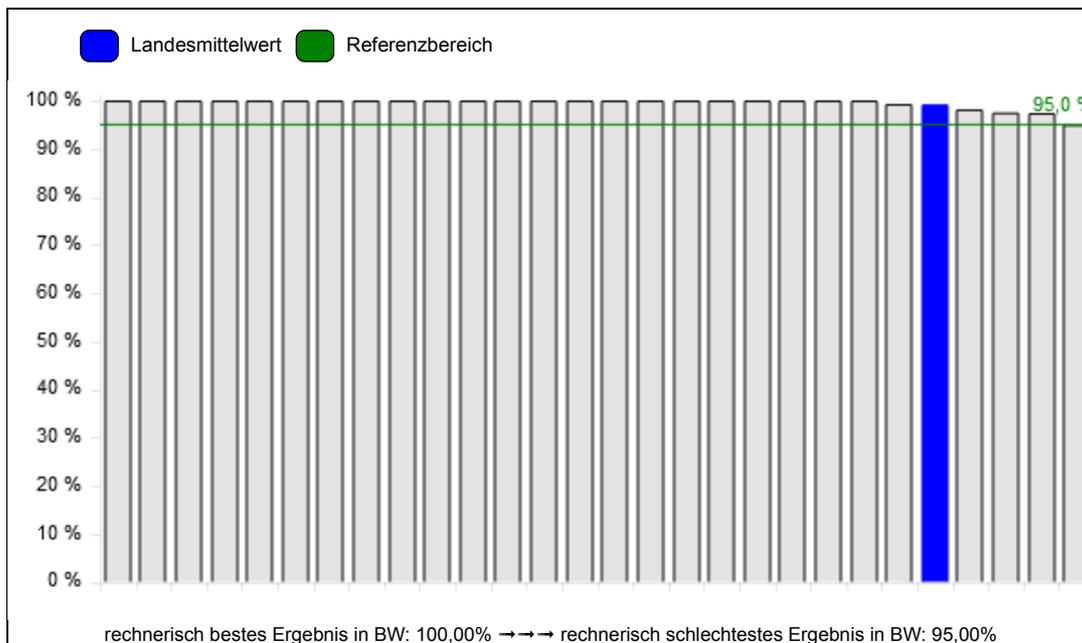
Indikator-ID: 603

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patienten mit einem Stenosegrad ab 60% (NASCET)

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$ (Zielbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit einem Stenosegrad ab 60% (NASCET) (ID 603)	1470/1482	99,19%	1463/1477	99,05%
Vertrauensbereich		(98,59% - 99,54%)		(98,42% - 99,43%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 50\%$ (NASCET) vorliegt

2.1 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

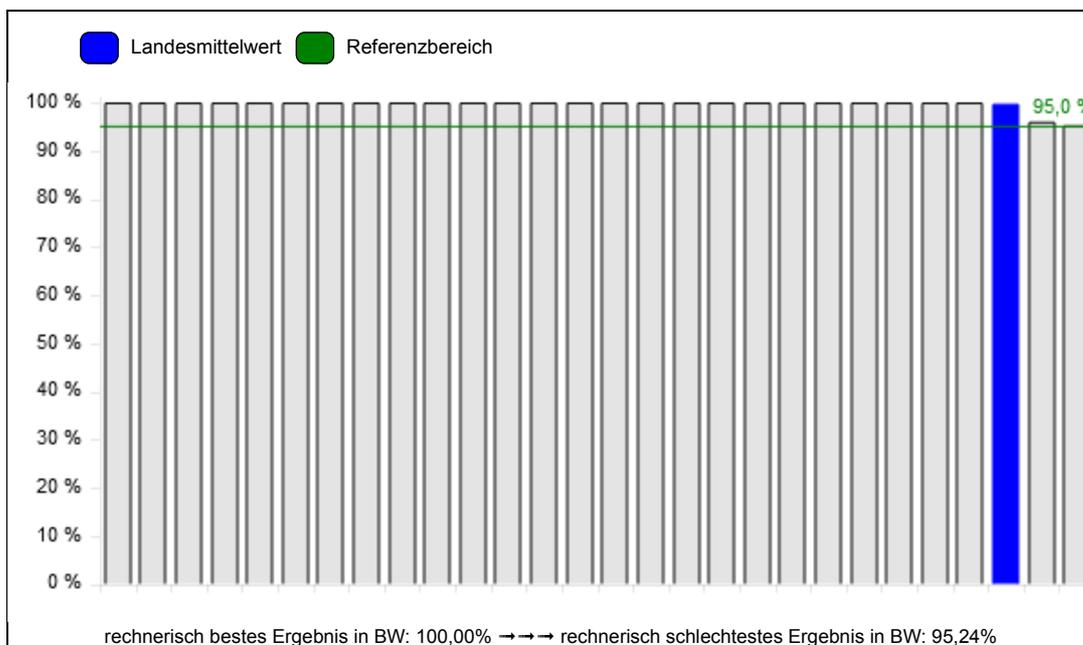
Indikator-ID: 604

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET)

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$ (Zielbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET) (ID 604)	1234/1237	99,76%	1218/1222	99,67%
Vertrauensbereich		(99,29% - 99,92%)		(99,16% - 99,87%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose ohne kontralateralen Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

3.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch

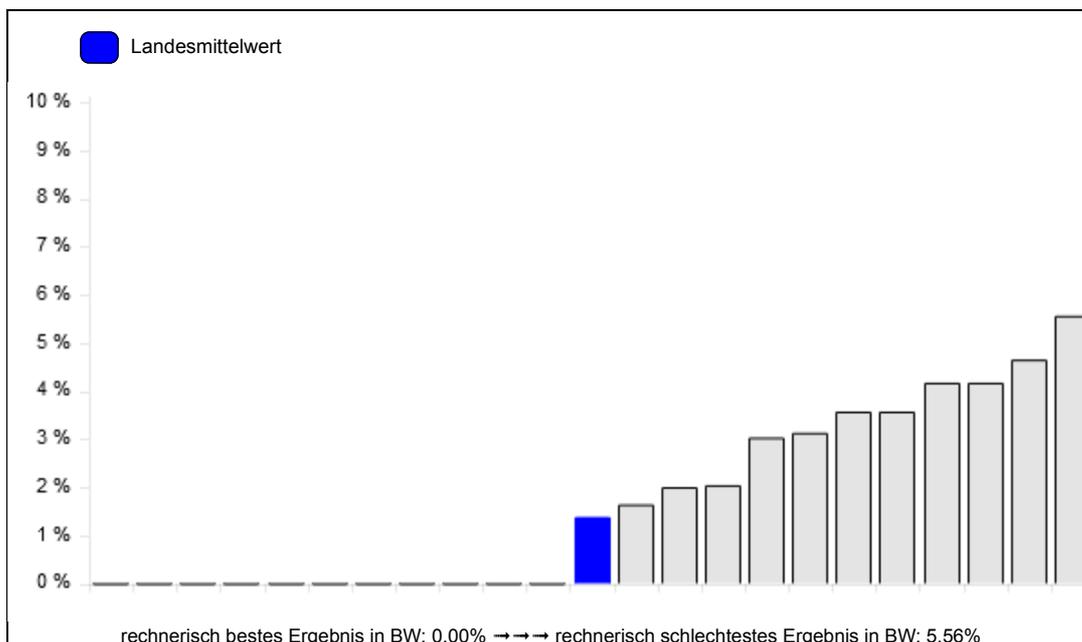
Indikator-ID: 605

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patienten, bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.

Zähler: Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits

Referenzbereich: Nicht definiert

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Pat. unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits (ID 605)	18/1305	1,38%	10/1281	0,78%
Vertrauensbereich		(0,87% - 2,17%)		(0,42% - 1,43%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits	15/1305	1,15%	5/1281	0,39%
Verstorbene Patienten	6/1305	0,46%	5/1281	0,39%

4 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose mit kontralateralem Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

4.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch

Indikator-ID: 606

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.

Zähler: Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits.

Referenzbereich: Nicht definiert

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Pat. unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits (ID 606)	5/177	2,82%	4/182	2,20%
Vertrauensbereich		(1,21% - 6,44%)		(0,86% - 5,51%)

Benchmark-Grafik entfällt, da für weniger als 2 Einrichtungen die Mindestfallzahl von 20 in der Grundgesamtheit erreicht wird.

Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits	3/177	1,69%	3/182	1,65%
Verstorbene Patienten	2/177	1,13%	2/182	1,10%

5 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose mit aortokoronarer Bypassoperation: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

5.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation

Indikator-ID: 52240

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde

Zähler: Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuauftretenden neurologischen Defizits

Referenzbereich: Sentinel-Event

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Pat. unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuauftretenden neurologischen Defizits (ID 52240)	0/16	0,00%	2/16	12,50%
Vertrauensbereich		(0,00% - 19,36%)		(3,50% - 36,02%)

Benchmark-Grafik entfällt, da für weniger als 2 Einrichtungen die Mindestfallzahl von 20 in der Grundgesamtheit erreicht wird.

6 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Symptomatische Stenose: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

6.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

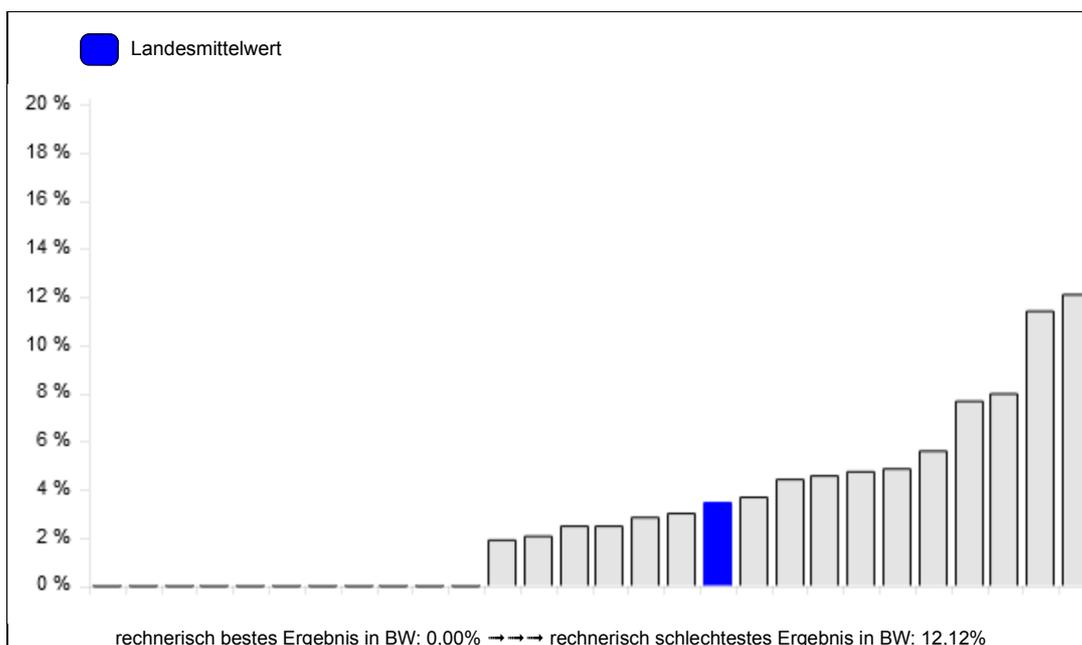
Indikator-ID: 51859

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits

Referenzbereich: Nicht definiert

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Pat. unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits (ID 51859) (ID 51859)	43/1237	3,48%	37/1218	3,04%
Vertrauensbereich		(2,59% - 4,65%)		(2,21% - 4,16%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits	33/1237	2,67%	27/1218	2,22%
Verstorbene Patienten	15/1237	1,21%	14/1218	1,15%

7 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

7.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch

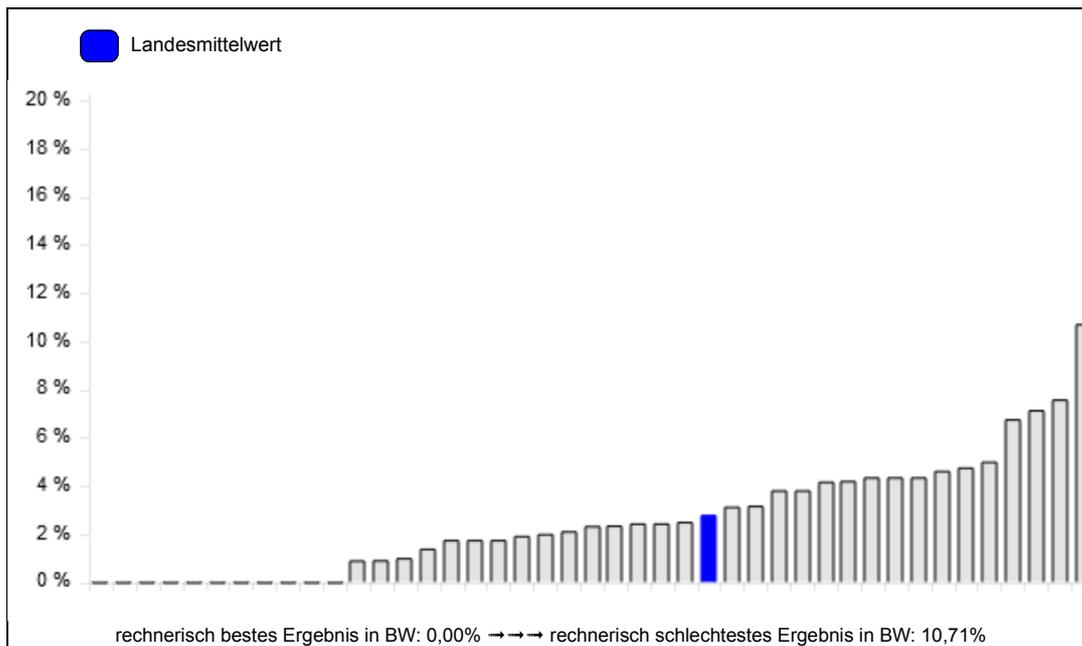
Indikator-ID: 51175

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde

Zähler: Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl als Qualitätsindikator gestrichen

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits (ID 51175)	82/2936	2,79%	68/2918	2,33%
Vertrauensbereich		(2,26% - 3,45%)		(1,84% - 2,94%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Patienten aus Indikationsgruppe A (erster Eingriff) (asymptomatische Karotisstenose) **	23/1482	1,55%	14/1477	0,95%
bei Patienten aus Indikationsgruppe B (erster Eingriff) (symptomatisch, Karotisstenose, elektiv) **	43/1237	3,48%	37/1222	3,03%
bei Patienten aus Indikationsgruppe C (erster Eingriff) (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) ***	11/196	5,61%	14/198	7,07%
bei Patienten aus Indikationsgruppe D (erster Eingriff) (Simultaneingriff während des ersten Eingriffs)	5/21	23,81%	3/21	14,29%

** unter Ausschluss der Indikationsgruppe C (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) und der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

*** unter Ausschluss der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

7.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11704: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch

Indikator-ID: 11704

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde

Zähler: Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuauftretenden neurologischen Defizits

Referenzbereich: <= 2,90 (95. Perzentil, Toleranzbereich)

Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod ¹	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	82	68
	2,79%	2,33%
vorhergesagt (E)	73,53	70,36
	2,50%	2,41%
Gesamt	2936	2918
O - E *	0,29%	-0,08%

¹ unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuauftretenden neurologischen Defizits

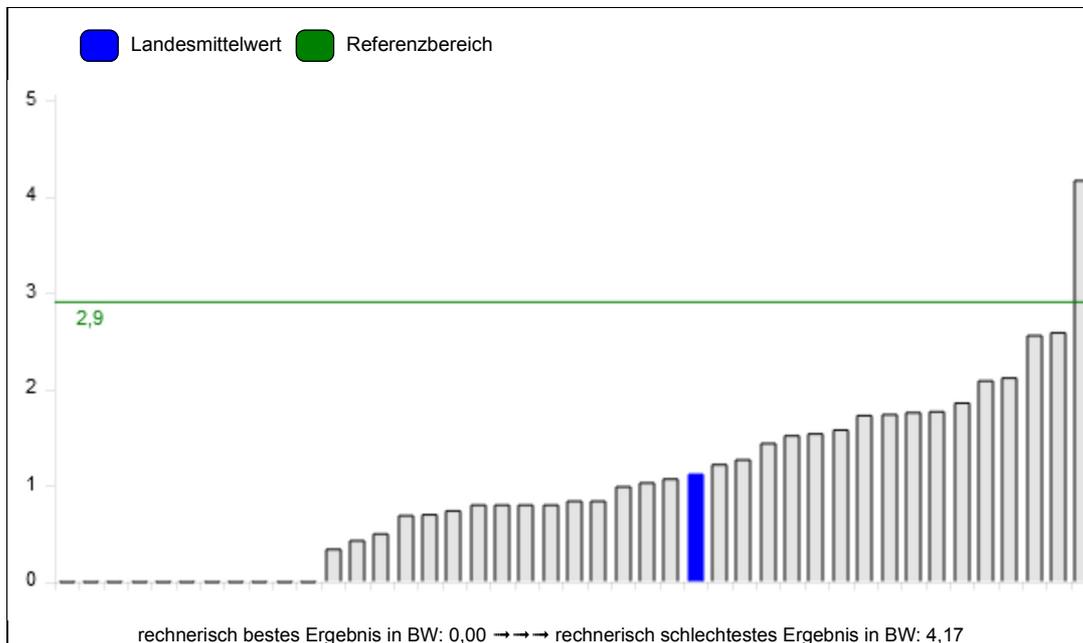
* Anteil periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod, der über dem erwarteten Anteil liegt.
 Negative Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet.
 Positive Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod nach logistischem Karotis-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Karotis-Score in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E ** (ID 11704)	1,12		0,97	
Vertrauensbereich		(0,90 - 1,38)		(0,76 - 1,22)

** Verhältnis der beobachteten Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate.
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 10% kleiner als erwartet.

7.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11704: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch © IQTIG 2018

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-4,842970118617141	0,089	-54,120			
Alter im 3. Quintil der Altersverteilung - 71 bis unter 76 Jahre	0,310600880907000	0,081	3,851	1,364	1,164	1,597
Alter im 4. oder 5. Quintil der Altersverteilung - ab 76 Jahre	0,300388160203797	0,070	4,315	1,350	1,178	1,548
Indikationsgruppe C	0,674474185232278	0,083	8,104	1,963	1,664	2,306
Schweregrad der Behinderung, Rankin 1 oder 2	0,668722684931374	0,072	9,300	1,952	1,694	2,246
Schweregrad der Behinderung, Rankin 3	1,018587687887075	0,092	11,106	2,769	2,308	3,308
Schweregrad der Behinderung, Rankin 4	1,175049847601579	0,145	8,124	3,238	2,419	4,268
Schweregrad der Behinderung, Rankin 5	1,903041430032668	0,180	10,590	6,706	4,665	9,448
ASA-Klassifikation 3	0,535831908985914	0,087	6,155	1,709	1,445	2,033
ASA-Klassifikation 4 oder 5	1,382100527266934	0,129	10,753	3,983	3,092	5,119

8 Schwere Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen

8.1 Schwere Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch

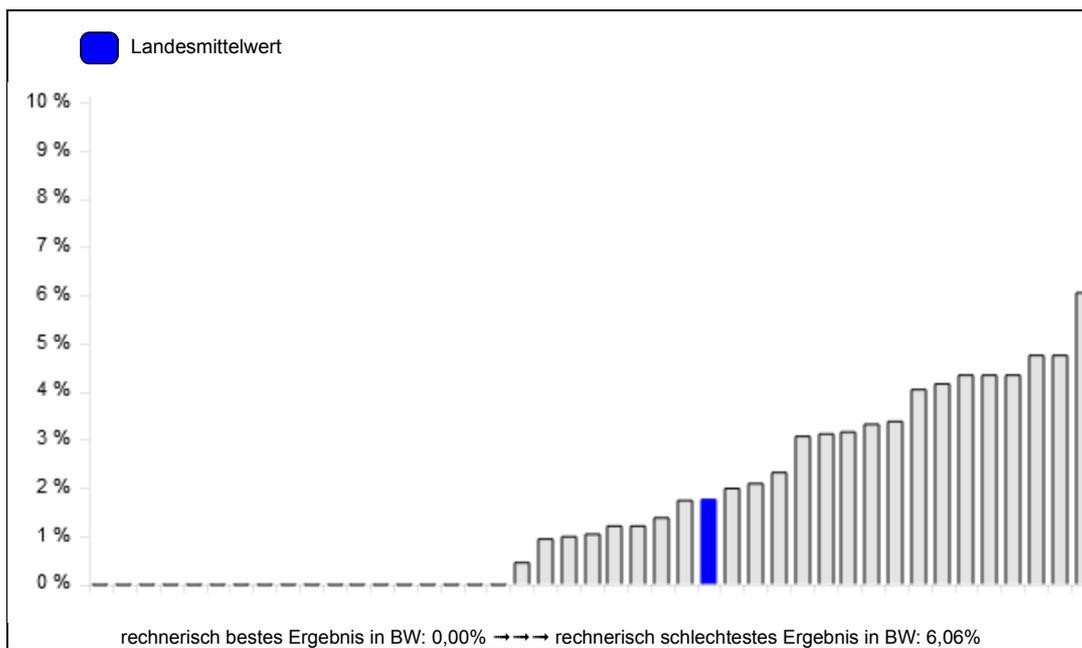
Indikator-ID: 51176

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde

Zähler: Patienten mit schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl als Qualitätsindikator gestrichen

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit schweren Schlaganfällen (Rankin 4,5,6) oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits (ID 51176)	52/2936	1,77%	41/2918	1,41%
Vertrauensbereich		(1,35% - 2,32%)		(1,04% - 1,90%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

Patienten mit schweren Schlaganfällen (Rankin 4,5,6) oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Patienten aus Indikationsgruppe A (erster Eingriff) (asymptomatische Karotisstenose) **	12/1482	0,81%	8/1477	0,54%
bei Patienten aus Indikationsgruppe B (erster Eingriff) (symptomatisch, Karotisstenose, elektiv) **	28/1237	2,26%	21/1222	1,72%
bei Patienten aus Indikationsgruppe C (erster Eingriff) (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) ***	8/196	4,08%	10/198	5,05%
bei Patienten aus Indikationsgruppe D (erster Eingriff) (Simultaneingriff während des ersten Eingriffs)	4/21	19,05%	2/21	9,52%

** unter Ausschluss der Indikationsgruppe C (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) und der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

*** unter Ausschluss der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

8.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11724: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch

Indikator-ID: 11724

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde

Zähler: Patienten mit schweren Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits

Referenzbereich: $\leq 3,95$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

schwere Schlaganfälle oder Tod ¹	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	52	41
	1,77%	1,41%
vorhergesagt (E)	43,20	40,54
	1,47%	1,39%
Gesamt	2936	2918
O - E *	0,30%	0,02%

¹ unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits

* Anteil schwerer Schlaganfälle oder Tod, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter schwerer Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter schwerer Schlaganfälle oder Tod größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit schweren Schlaganfällen oder Tod nach logistischem Karotis-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Karotis-Score in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E ** (ID 11724)	1,20		1,01	
Vertrauensbereich		(0,92 - 1,57)		(0,75 - 1,37)

** Verhältnis der beobachteten Rate schwerer Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate.

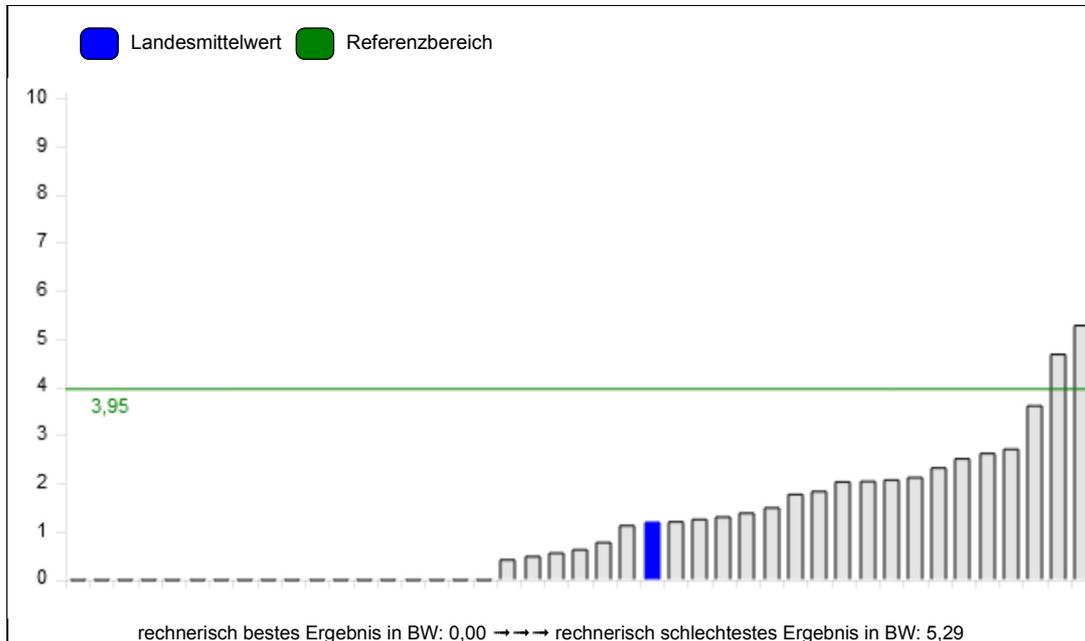
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate schwerer Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate schwerer Schlaganfälle oder Tod ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate schwerer Schlaganfälle oder Tod ist 10% kleiner als erwartet.

8.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11724: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch © IQTIG 2018

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-6,106253349691399	0,149	-40,972			
Alter im 3. Quintil der Altersverteilung 71 bis unter 76 Jahre	0,447082471369675	0,114	3,932	1,564	1,250	1,953
Alter im 4. oder 5. Quintil der Altersverteilung - ab 76 Jahre	0,569994771641710	0,096	5,954	1,768	1,468	2,137
Indikationsgruppe C	0,760178899935622	0,104	7,299	2,139	1,739	2,616
Schweregrad der Behinderung, Rankin 1 oder 2	0,732399443845990	0,100	7,304	2,080	1,707	2,529
Schweregrad der Behinderung, Rankin 3	1,155967530178970	0,120	9,594	3,177	2,500	4,011
Schweregrad der Behinderung, Rankin 4	1,692431109661700	0,160	10,573	5,433	3,939	7,384
Schweregrad der Behinderung, Rankin 5	2,423410779460970	0,193	12,527	11,284	7,645	16,340
ASA-Klassifikation 3	0,917723907481675	0,143	6,404	2,504	1,908	3,350
ASA-Klassifikation 4 oder 5	2,087096230180713	0,176	11,884	8,061	5,737	11,434

9 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 60\%$ (NASCET) vorliegt

9.1 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

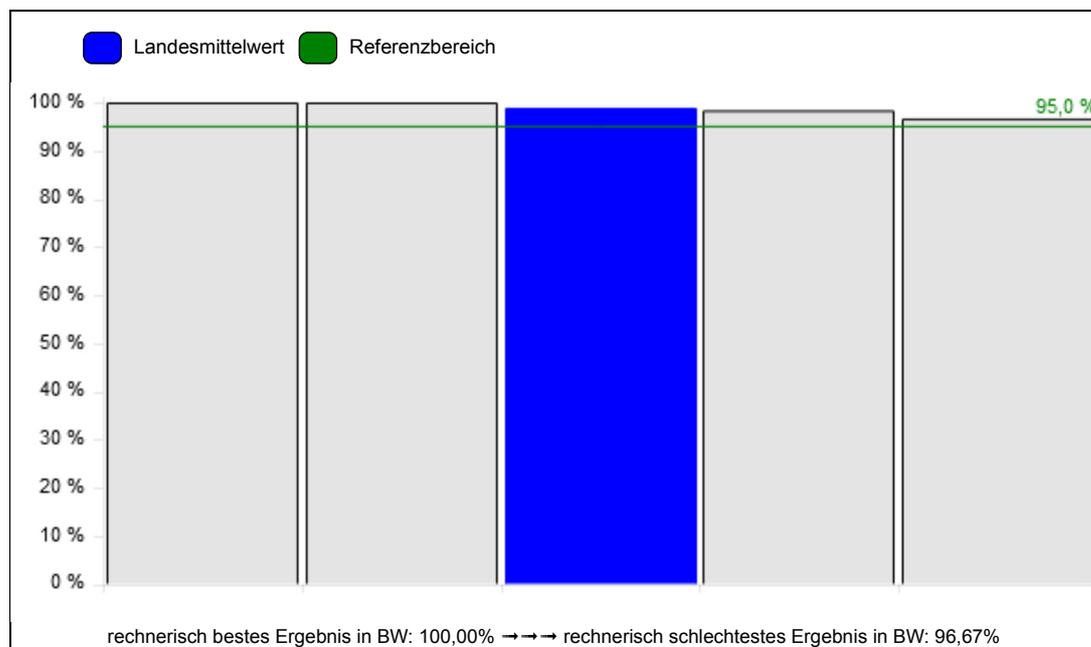
Indikator-ID: 51437

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patienten mit einem Stenosegrad ab 60 % (NASCET)

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$ (Zielbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit einem Stenosegrad ab 60 % (NASCET) (ID 51437)	270/273	98,90%	298/312	95,51%
Vertrauensbereich		(96,82% - 99,63%)		(92,61% - 97,31%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

10 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 50\%$ (NASCET) vorliegt

10.1 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

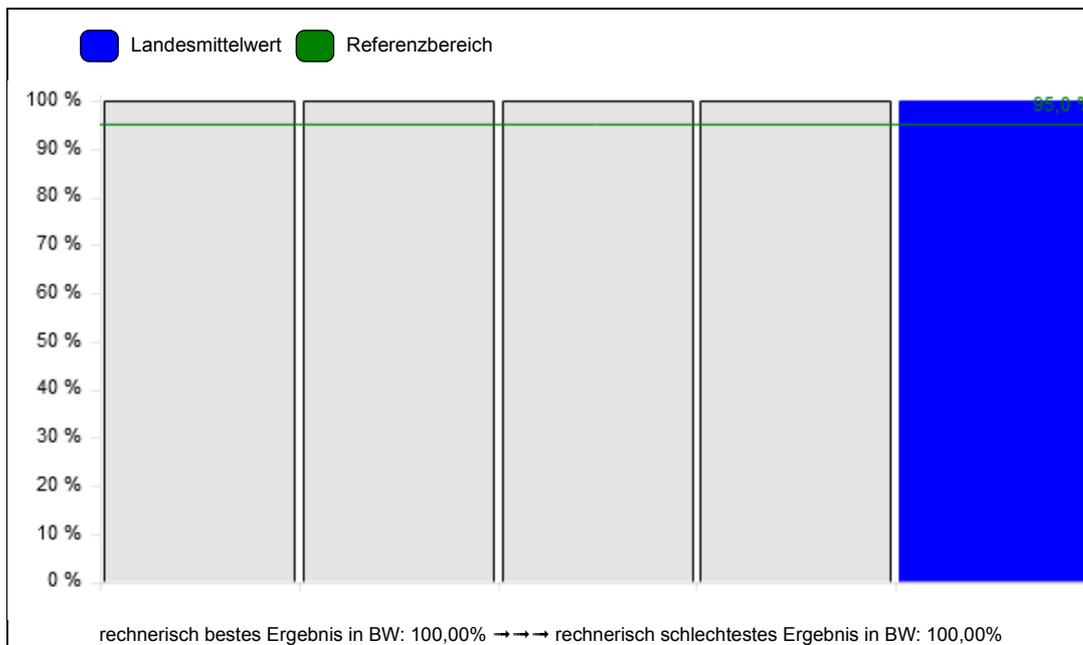
Indikator-ID: 51443

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET)

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$ (Zielbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET) (ID 51443)	233/233	100,00%	205/205	100,00%
Vertrauensbereich		(98,38% - 100,00%)		(98,16% - 100,00%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

11 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose ohne kontralateralen Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

11.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt

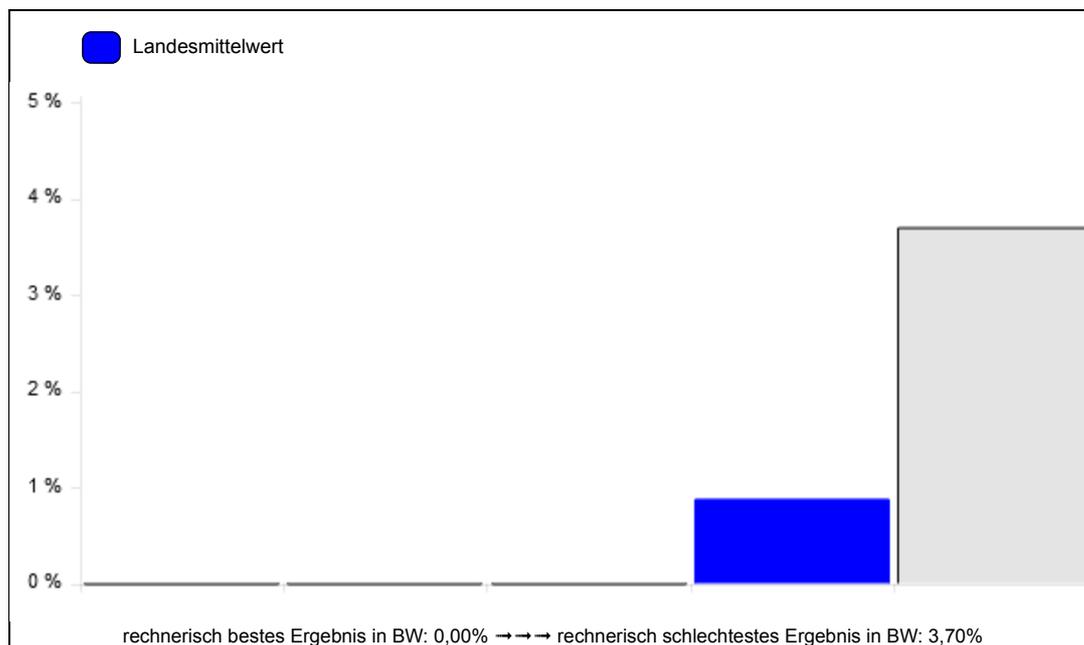
Indikator-ID: 51445

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patienten, bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.

Zähler: Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits

Referenzbereich: Nicht definiert

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Pat. unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits (ID 51445)	2/228	0,88%	1/251	0,40%
Vertrauensbereich		(0,24% - 3,14%)		(0,07% - 2,22%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

11.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits	2/228	0,88%	1/251	0,40%
Verstorbene Patienten	0/228	0,00%	0/251	0,00%

12 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose mit kontralateralem Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

12.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt

Indikator-ID: 51448

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.

Zähler: Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits

Referenzbereich: Nicht definiert

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Pat. unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits (ID 51448)	2/45	4,44%	0/47	0,00%
Vertrauensbereich		(1,23% - 14,83%)		(0,00% - 7,56%)

Benchmark-Grafik entfällt, da für weniger als 2 Einrichtungen die Mindestfallzahl von 20 in der Grundgesamtheit erreicht wird.

Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

12.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuaufgetretenen neurologischen Defizits	0/45	0,00%	0/47	0,00%
Verstorbene Patienten	2/45	4,44%	0/47	0,00%

13 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Symptomatische Stenose: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

13.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

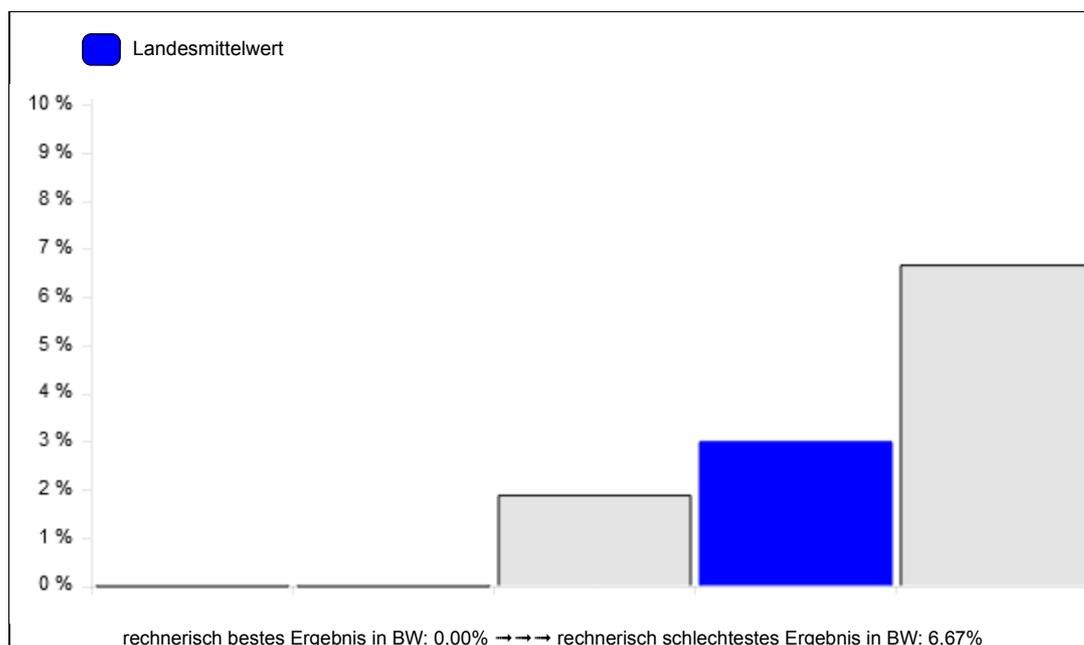
Indikator-ID: 51860

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits

Referenzbereich: Nicht definiert

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Pat. unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits (ID 51860)	7/233	3,00%	3/205	1,46%
Vertrauensbereich		(1,46% - 6,07%)		(0,50% - 4,21%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

13.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits	5/233	2,15%	3/205	1,46%
Verstorbene Patienten	3/233	1,29%	1/205	0,49%

14 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

14.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt

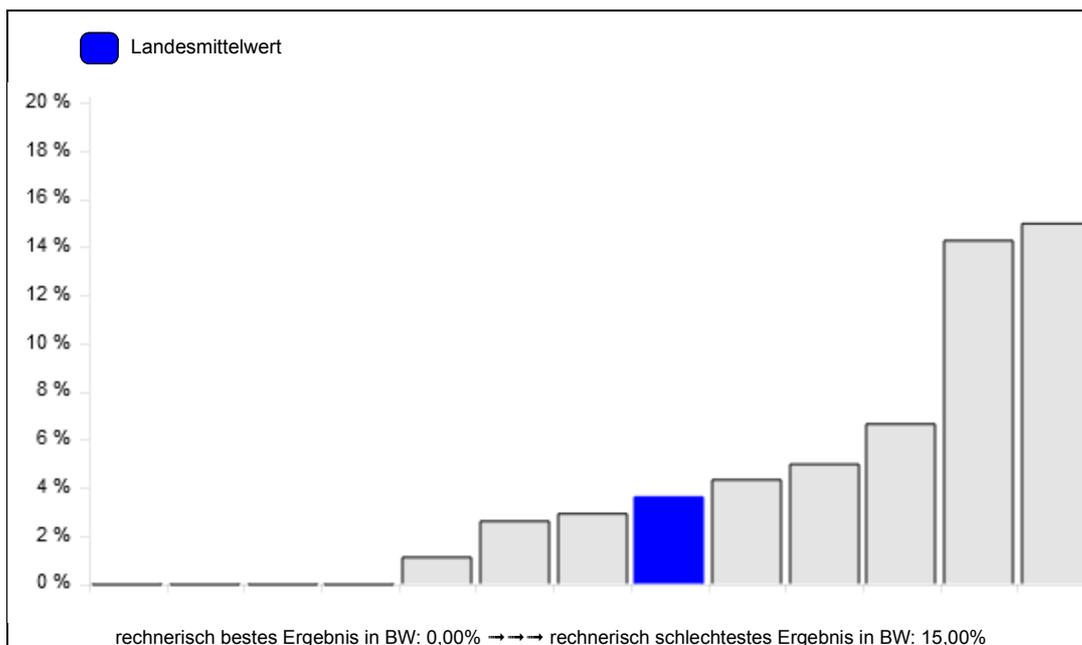
Indikator-ID: 51457

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde

Zähler: Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuauftretenden neurologischen Defizits

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl als Qualitätsindikator gestrichen

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuauftretenden neurologischen Defizits (ID 51457)	26/715	3,64%	29/745	3,89%
Vertrauensbereich		(2,49% - 5,27%)		(2,72% - 5,53%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

14.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Patienten aus Indikationsgruppe A (erster Eingriff) (asymptomatische Karotisstenose) **	4/273	1,47%	1/312	0,32%
bei Patienten aus Indikationsgruppe B (erster Eingriff) (symptomatisch, Karotisstenose, elektiv) **	7/233	3,00%	3/205	1,46%
bei Patienten aus Indikationsgruppe C (erster Eingriff) (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) ***	8/89	8,99%	21/138	15,22%
bei Patienten aus Indikationsgruppe D (erster Eingriff) (Simultaneingriff während des ersten Eingriffs)	7/120	5,83%	4/90	4,44%

** unter Ausschluss der Indikationsgruppe C (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) und der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

*** unter Ausschluss der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

14.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51873: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt

Indikator-ID: 51873

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde

Zähler: Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuauftretenden neurologischen Defizits

Referenzbereich: <= 2,82 (95. Perzentil, Toleranzbereich)

Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod ¹	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	26	29
	3,64%	3,89%
vorhergesagt (E)	39,07	48,68
	5,46%	6,53%
Gesamt	715	745
O - E *	-1,83%	-2,64%

¹ unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuauftretenden neurologischen Defizits

* Anteil periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod nach logistischem Karotis-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Karotis-Score in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E ** (ID 51873)	0,67		0,60	
Vertrauensbereich		(0,46 - 0,97)		(0,42 - 0,85)

** Verhältnis der beobachteten Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate.

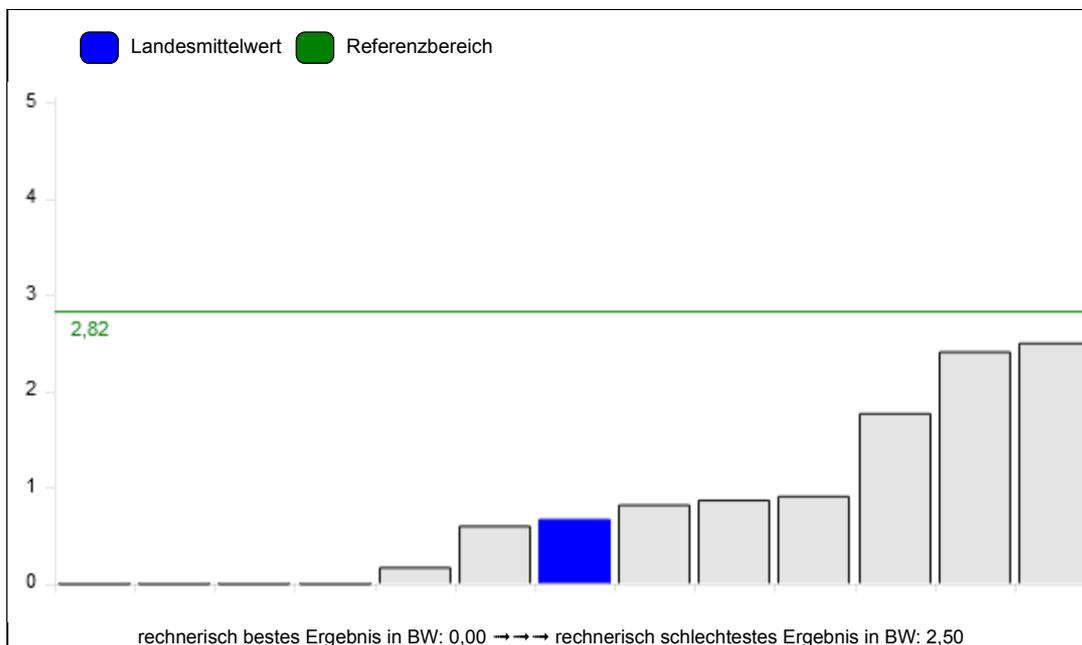
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 10% kleiner als erwartet.

14.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51873: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

14.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt © IQTIG 2018

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-4,619451724683895	0,114	-40,696			
Alter im 4. Quintil der Altersverteilung - 74 bis unter 79 Jahre	0,53653889986901	0,117	4,569	1,710	1,356	2,149
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 79 Jahre	0,890095442164861	0,109	8,187	2,435	1,966	3,012
Indikationsgruppe C	0,497729731816520	0,134	3,718	1,645	1,263	2,135
Indikationsgruppe D	0,655828031457368	0,151	4,342	1,927	1,428	2,582
Schweregrad der Behinderung, Rankin 1 oder 2	0,784231374481513	0,132	5,956	2,191	1,690	2,834
Schweregrad der Behinderung, Rankin 3 oder 4	0,851379028597610	0,152	5,589	2,343	1,735	3,153
Schweregrad der Behinderung, Rankin 5	1,543750402942974	0,177	8,745	4,682	3,311	6,615
ASA-Klassifikation 3	0,448588675212412	0,104	4,295	1,566	1,277	1,923
ASA-Klassifikation 4 oder 5	1,240902529148320	0,141	8,812	3,459	2,620	4,552
Notfall bei Aufnahme	0,232932329095120	0,139	1,677	1,262	0,961	1,657

15 Schwere Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen

15.1 Schwere Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt

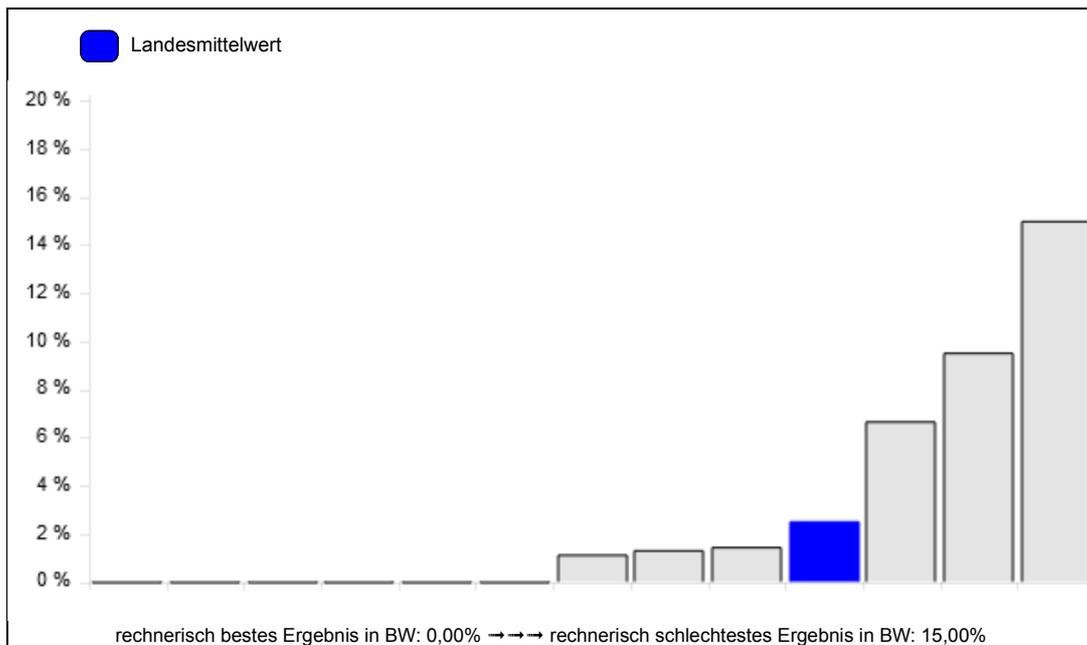
Indikator-ID: 51478

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde

Zähler: Patienten mit schweren Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl als Qualitätsindikator gestrichen

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits (ID 51478)	18/715	2,52%	27/745	3,62%
Vertrauensbereich		(1,60% - 3,94%)		(2,50% - 5,22%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

15.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

Patienten mit schweren Schlaganfällen (Rankin 4,5,6) oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Patienten aus Indikationsgruppe A (erster Eingriff) (asymptomatische Karotisstenose) **	2/273	0,73%	0/312	0,00%
bei Patienten aus Indikationsgruppe B (erster Eingriff) (symptomat. Karotisstenose, elektiv) **	4/233	1,72%	3/205	1,46%
bei Patienten aus Indikationsgruppe C (erster Eingriff) (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) ***	6/89	6,74%	20/138	14,49%
bei Patienten aus Indikationsgruppe D (erster Eingriff) (Simultaneingriff während des ersten Eingriffs)	6/120	5,00%	4/90	4,44%

** unter Ausschluss der Indikationsgruppe C (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) und der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

*** unter Ausschluss der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

15.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51865: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt

Indikator-ID: 51865

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde

Zähler: Patienten mit schweren Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits

Referenzbereich: <= 4,26 (95. Perzentil, Toleranzbereich)

Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod ¹	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	18	27
	2,52%	3,62%
vorhergesagt (E)	28,19	36,99
	3,94%	4,96%
Gesamt	715	745
O - E *	-1,42%	-1,34%

¹ unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits

* Anteil schwerer Schlaganfälle oder Tod, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter schwerer Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter schwerer Schlaganfälle oder Tod größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit schweren Schlaganfällen oder Tod nach logistischem Karotis-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Karotis-Score in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E ** (ID 51865)	0,64		0,73	
Vertrauensbereich		(0,41 - 1,00)		(0,50 - 1,05)

** Verhältnis der beobachteten Rate schwerer Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate.

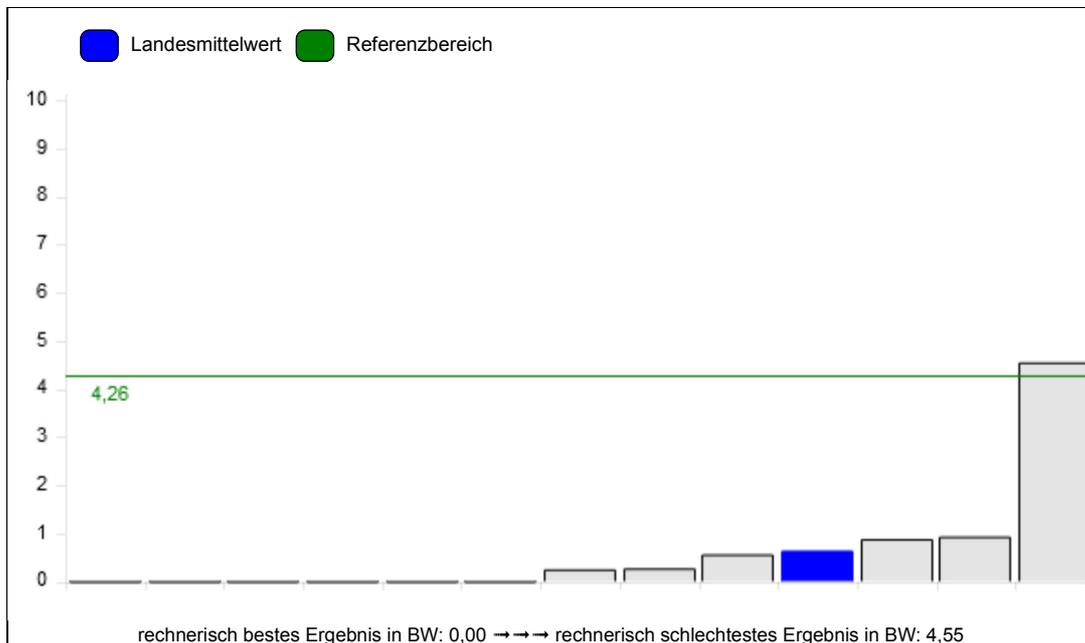
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate schwerer Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate schwerer Schlaganfälle oder Tod ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate schwerer Schlaganfälle oder Tod ist 10% kleiner als erwartet.

15.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51865: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

15.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt © IQTIG 2018

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,687846208607271	0,168	-33,858			
Alter im 4. Quintil der Altersverteilung - 74 bis unter 79 Jahre	0,579571301338413	0,152	3,812	1,785	1,321	2,399
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 79 Jahre	1,052505394988920	0,134	7,856	2,865	2,202	3,725
Indikationsgruppe C	0,611076107703144	0,171	3,566	1,842	1,316	2,577
Indikationsgruppe D	0,820295297878119	0,187	4,376	2,271	1,569	3,272
Schweregrad der Behinderung, Rankin 1 oder 2	0,669665267506432	0,200	3,354	1,954	1,317	2,886
Schweregrad der Behinderung, Rankin 3 oder 4	1,091808007561379	0,205	5,335	2,980	1,995	4,454
Schweregrad der Behinderung, Rankin 5	1,982640498302725	0,222	8,935	7,262	4,709	11,245
ASA-Klassifikation 3	0,601610099400528	0,140	4,297	1,825	1,390	2,407
ASA-Klassifikation 4 oder 5	1,524983565248447	0,165	9,256	4,595	3,328	6,352
Notfall bei Aufnahme	0,521702119398958	0,176	2,969	1,685	1,196	2,382